



EIBENSTOCK

Elektrowerkzeuge

D

Originalbetriebsanleitung.....2 - 16

GB

Original Instructions.....17 - 30

F

Notice originale31 - 45

IT

Istruzioni originali.....46 - 60

NL

Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing.....61 - 74



PLD 182.1 NT



Wichtige Sicherheitshinweise

Wichtige Anweisungen und Warnhinweise sind mittels Symbole auf der Maschine dargestellt:



**Vor Inbetriebnahme der Maschine
Bedienungsanleitung lesen.**



**Arbeiten Sie konzentriert und lassen Sie Sorgfalt
walten. Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber und
vermeiden Sie Gefahrensituationen.**



Vorkehrungen zum Schutz des Bedieners treffen.

Zu Ihrem Schutz sollten Sie folgende Schutzmaßnahmen treffen



Gehörschutz benutzen



Augenschutz benutzen



Schutzhelm benutzen



Schutzhandschuhe benutzen



Schutzschuhe benutzen



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Warnung vor heißer Oberfläche



**Maschine, Bohrkronen und Bohrständer sind schwer
– Vorsicht Quetschgefahr**



Reiß- bzw. Schneidgefahr

Technische Daten

Diamant-Kernbohrmaschine PLD 182.1 NT

Nennspannung:	230 V ~
Leistungsaufnahme:	2300 W
Nennstrom:	10,5 A
Bestellnummer	0343X000

Frequenz:	50/60 Hz
max. Bohr - Ø in Beton (Nassschnitt):	182 mm
in Mauerwerk (Trockenschnitt):	202 mm
Werkzeugaufnahme:	1 ¼"UNC - ½" i
Spannhalsdurchmesser:	60 mm
Schutzklasse:	I
Schutzgrad:	IP 20
Gewicht:	ca. 7,5 kg
Funkentstörung nach:	EN 55014 und EN 61000

Gang	Leerlauf- drehzahl	Nennndrehzahl	max. Bohrdurchmesser	
			Beton	Mauerwerk
1	0-1000 min ⁻¹	0-520 min ⁻¹	182 mm	202 mm
2	0-2200 min ⁻¹	0-1200 min ⁻¹	82 mm	
3	0-4400 min ⁻¹	0-2500 min ⁻¹	42 mm	

lieferbares Sonderzubehör:

Artikel	Bestell Nr.
Diamantbohrständer BST 182 V/S	09646000
Aufnahmeadapter BST 182 V/S – Halsspannung Ø 60mm	35829000
Befestigungsset Beton / Gestein	35720000
Diamantbohrkronen nass Ø 31 – 181 mm	
Diamantbohrkronen trocken Ø 52 – 202 mm	
Bohrkronenverlängerungen	
Kupferring zum leichten Lösen der Bohrkronen	35450000
Zentrierstange 450 mm	36391000
Wassersammelring WR 202	3587C000
Wasserdruckgefäß 10l Metall	35810000
Nass- / Trockensauger DSS 35 MiP	09919000
Vakuumpumpe VP 04	09204000
Vakuumschlauch	35855000
Vakuumsset BST 182 V/S	3585F000

Lieferumfang

Diamantkernbohrgerät mit im Kabel integriertem PRCD-Schutzschalter, Nassanschluss mit Kugelhahn und GARDENA-Stecknippel, Staubabsaugung, 2 Maulschlüssel (SW32 und SW41) und Bedienungsanleitung im Transportkoffer.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Diamant-Kernbohrmaschine **PLD 182.1 NT** ist für den professionellen Einsatz bestimmt und darf nur von unterwiesenen Personen bedient werden. Sie kann sowohl in einem dafür geeigneten Diamantbohrständer als auch Freihand betrieben werden. In Verbindung mit den entsprechenden Diamantbohrkronen ist die Maschine zum Bohren von Beton und Stein im Nassschnitt sowie Ziegel, Kalksandstein und Porenbeton im Trockenschnitt bestimmt.

Für Bohrungen im Nassschnitt mit Durchmesser über 70 mm und Verwendung des ersten Ganges ist der Einsatz eines geeigneten Bohrständers zwingend erforderlich.

Freihandbohren im Nassschnitt im ersten Gang ist verboten!

Auftretendes Gegendrehmoment kann beim unachtsamen Gebrauch zu einer Gefährdung des Bedieners führen!

Sicherheitshinweise



Gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise vollständig gelesen haben und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen.

Zusätzlich müssen die allgemeinen Sicherheitshinweise im beigelegten Heft befolgt werden. Lassen Sie sich vor dem ersten Gebrauch praktisch einweisen. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.



Wird bei der Arbeit die Anschlussleitung beschädigt oder durchtrennt, diese nicht berühren, sondern sofort den Netzstecker ziehen. Gerät niemals mit beschädigter Anschlussleitung betreiben.



Überprüfen Sie vor dem Bohren in Decken und Wänden die Bohrstelle auf verdeckt liegende Strom-, Gas- und Wasserleitungen oder andere Medien. Überprüfen Sie den Arbeitsbereich, z.B. mit einem Metallortungsgerät.

Konsultieren Sie den verantwortlichen Statiker vor Beginn ihrer Arbeit zur Festlegung der genauen Position der Bohrung. Sichern Sie bei Durchbohrungen durch Decken den Bereich von unten ab, da der Bohrkern nach unten herausfallen kann.



Das Gerät darf nicht feucht sein und nicht in feuchter Umgebung betrieben werden.

- **Halten Sie das Gerät an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene

Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

- Arbeiten Sie nicht in explosionsgefährdeter Umgebung.
- Arbeiten Sie nicht auf Leitern.
- Asbesthaltige Materialien dürfen nicht bearbeitet werden
- Tragen Sie das Gerät niemals am Kabel und überprüfen Sie vor jeder Benutzung Gerät, Kabel und Stecker. Lassen Sie Schäden nur von einem Fachmann beseitigen. Stecker nur bei ausgeschalteter Maschine in die Steckdose stecken.
- Manipulationen am Gerät sind nicht erlaubt.
- Ziehen Sie den Netzstecker, und überprüfen Sie, dass der Schalter ausgeschaltet ist, wenn die Kernbohrmaschine unbeaufsichtigt bleibt, z.B. bei Auf- und Abbauarbeiten, bei Spannungsausfall, beim Einsetzen bzw. bei der Montage eines Zubehörteiles.
- Schalten Sie die Maschine ab, wenn Sie aus irgendeinem Grund stehen bleibt. Sie vermeiden damit das plötzliche Anlaufen im unbeaufsichtigten Zustand.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn ein Teil des Gehäuses defekt ist, bzw. bei Beschädigungen an Schalter, Zuleitung oder Stecker.
- Führen Sie beim Arbeiten das Netz-, das Verlängerungskabel und den Absaugschlauch immer nach hinten vom Gerät weg.
- Elektrowerkzeuge müssen in regelmäßigen Abständen einer Sichtprüfung durch den Fachmann unterzogen werden.
- Beim Betreiben des Kernbohrgerätes darf in keiner Gebrauchslage Kühlwasser in den Motor und die elektrischen Einbauteile eindringen.
- Tritt Wasser aus der Überlaufbohrung am Getriebehals aus, brechen Sie die Arbeiten ab und lassen Sie das Kernbohrgerät in einer autorisierten Fachwerkstatt reparieren.
- Überkopfb Bohrungen nur mit geeigneten Schutzvorkehrungen (Wasserauffangvorrichtung) durchführen.
- **Leiten Sie bei der Ausführung von Bohrarbeiten, die den Einsatz von Wasser erfordern, das Wasser weg vom Arbeitsbereich oder verwenden Sie einen Wassersammelring.** Derartige Vorsichtsmaßnahmen halten den Arbeitsbereich trocken und verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- **Wenn das Einsatzwerkzeug klemmt, üben Sie keinen Vorschub mehr aus und schalten Sie das Werkzeug aus.** Überprüfen Sie den Grund des Verklemmens und beseitigen Sie die Ursache für klemmende Einsatzwerkzeuge.
- **Wenn Sie eine Diamantbohrmaschine, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, prüfen Sie vor dem Einschalten, ob sich das Einsatzwerkzeug frei dreht.** Wenn das Einsatzwerkzeug klemmt, dreht es sich möglicherweise nicht, kann zur Überlastung des Werkzeugs führen oder dazu, dass sich die Diamantbohrmaschine vom Werkstück löst.
- **Warten Sie, bis das Elektrowerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.** Das Einsatzwerkzeug kann sich verhaken und zum Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug führen.
- Halten Sie die Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.

- Nicht in rotierende Teile fassen.
- Personen unter 16 Jahren dürfen das Gerät nicht benutzen.



- Der Benutzer und die sich in der Nähe aufhaltenden Personen müssen während der Benutzung des Gerätes eine geeignete Schutzbrille, Schutzhelm, Gehörschutz, Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe benutzen.
- **Das Gerät darf nur zweihandgeführt oder am Bohrständler eingesetzt werden. Während des Handbetriebes Gerät immer mit beiden Händen halten und einen sicheren Stand einnehmen. Beachten Sie das Reaktionsdrehmoment der Maschine im Blockierfall.**
- **Bei Befestigung des Bohrständlers am Werkstück mittels Dübel und Schrauben stellen Sie sicher, dass die verwendete Verankerung in der Lage ist, die Maschine während des Gebrauchs sicher zu halten.** Wenn das Werkstück nicht widerstandsfähig oder porös ist, kann der Dübel herausgezogen werden, wodurch sich der Bohrständler vom Werkstück löst.
- **Bei Befestigung des Bohrständlers am Werkstück mittels Vakuumplatte achten Sie darauf, dass die Oberfläche glatt, sauber und nicht porös ist. Befestigen Sie den Bohrständler nicht an laminierten Oberflächen, wie z.B. auf Fliesen und Beschichtungen von Verbundwerkstoffen.** Wenn die Oberfläche des Werkstücks nicht glatt, plan oder ausreichend befestigt ist, kann sich die Vakuumplatte vom Werkstück lösen.
- **Stellen Sie vorm und beim Bohren sicher, dass der Unterdruck ausreichend ist.** Ist der Unterdruck nicht ausreichend, kann sich die Vakuumplatte vom Werkstück lösen.
- **Führen Sie niemals Bohrungen durch, außer nach unten, wenn die Maschine nur mittels Vakuumplatte befestigt ist.** Bei Verlust des Vakuums löst sich die Vakuumplatte vom Werkstück.
- **Sorgen Sie beim Bohren durch Wände oder Decken dafür, dass Personen und Arbeitsbereich auf der anderen Seite geschützt sind.** Die Bohrkronen kann über das Bohrloch hinausgehen und der Bohrkern kann auf der anderen Seite herausfallen.
- **Befestigen Sie die Bohrmaschine sicher am Bohrständler, bevor Sie sie benutzen.** Ein Verrutschen der Bohrmaschine im Bohrständler kann zum Verlust der Kontrolle führen.
- **Befestigen Sie den Bohrständler auf einer festen, ebenen Fläche.** Wenn der Bohrständler verrutschen oder wackeln kann, kann die Bohrmaschine nicht gleichmäßig und sicher geführt werden.
- **Bewahren Sie unbenutzte Bohrständler außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Geräte sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

- **Sichern Sie vor allen Arbeiten an Bohrständer oder Bohrmaschine, in Arbeitspausen sowie bei Nichtgebrauch den Bohrständer durch Festdrehen der Feststellbremse gegen unbeabsichtigtes Bewegen.**
- **Die Sicherheits- und Arbeitshinweise für den verwendeten Bohrständer und das verwendete Zubehör sind strikt zu beachten!**
- **Gehen Sie überlegt vor und verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.**
- **Bewahren Sie das unbenutzte Elektrowerkzeug sicher auf. Der Lagerplatz muss trocken und abschließbar sein.** Dies verhindert, dass das Elektrowerkzeug durch die Lagerung beschädigt oder von unerfahrenen Personen bedient wird.

Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte der Anlage!

Elektrischer Anschluss



Die **PLD 182.1 NT** ist in Schutzklasse I ausgeführt. Zum Schutz des Bedieners darf die Maschine nur über eine Fehlerstromschutzeinrichtung betrieben werden. Das Gerät wird deshalb standardmäßig mit integriertem PRCD- Schutzschalter geliefert.

Achtung!



- **Der PRCD – Schutzschalter darf nicht im Wasser liegen.**
- **PRCD – Schutzschalter nicht zum Ein- und Ausschalten der Maschine verwenden.**
- **Vor Arbeitsbeginn die ordnungsgemäße Funktion durch Drücken der TEST-Taste überprüfen.**

Prüfen Sie vor Inbetriebnahme die Übereinstimmung der Netzspannung und -frequenz mit den auf dem Typenschild angegebenen Daten. Spannungsabweichungen von + 6 % und - 10 % sind zulässig.

Verwenden Sie nur 3-adriges Verlängerungskabel mit ausreichendem Querschnitt (siehe Tabelle). Ein zu schwacher Querschnitt kann zur Fehlfunktion der Maschine führen.

Empfohlene Mindestquerschnitte und maximale Kabellängen

Netzspannung	Querschnitt in mm ²	
	1,5	2,5
110V	20 m	40 m
230V	50 m	80 m

Die Maschine verfügt über eine Anlaufstrombegrenzung, die verhindert, dass flinke Sicherungsautomaten unbeabsichtigt auslösen.

Zusatzhandgriff



Im Handbetrieb darf die **PLD 182.1 NT** nur in Verbindung mit dem beiliegenden Zusatzhandgriff betrieben werden.

Dieser wird von vorn auf den Getriebehals aufgesteckt und durch Drehen des Handgriffes in Pfeilrichtung fest angezogen.

Ein-/ Ausschalten

Momentschaltung

Einschalten: Ein-Aus-Schalter drücken.

Ausschalten: Ein-Aus-Schalter loslassen.

Dauerschaltung

Einschalten: Ein-Aus-Schalter drücken und in gedrücktem Zustand mit Feststellknopf arretieren.

Ausschalten: Ein-Aus-Schalter erneut drücken und wieder loslassen.



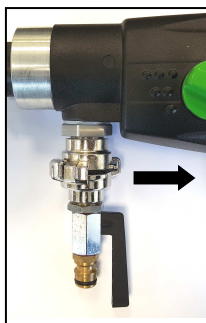
Achtung!

Benutzen Sie den Feststellknopf nur im Ständerbetrieb. Die Anwendung im Handbetrieb ist untersagt.

Bei jedem maschinell bedingtem Stillstand oder einer Unterbrechung der Stromversorgung ist der Feststellknopf sofort durch Drücken des Ein-Aus-Schalters zu lösen.

Wird der Schalter nicht gelöst, kann die Maschine beim Betätigen des PRCD-Schutzschalters unbeabsichtigt wieder anlaufen, was eine Gefährdung darstellt.

Wasseranschluss



Setzen Sie den Adapter mit dem Kugelhahn auf den Anschluss der Maschine auf und drehen Sie ihn in Pfeilrichtung gegen den Anschlag. Schließen Sie die Maschine über das Stecknippel an die Wasserversorgung oder ein Wasserdruckgefäß an.

Achtung! Der maximale Wasserdruck sollte 3 bar nicht überschreiten. Bei höherem Wasserdruck ist ein Druckminderer bauseits zu verwenden.

Als Verbindungsstück zur Maschine verwenden Sie bitte eine handelsübliche GARDENA-Schlauchkupplung.

Verwenden Sie nur sauberes Leitungswasser.
Tritt Wasser aus der Überlaufbohrung am Getriebehals aus, brechen Sie die Arbeiten ab und lassen Sie das Kernbohrgerät in einer autorisierten Fachwerkstatt reparieren.

Achten Sie darauf, dass weder Personen im Arbeitsbereich noch das Elektrowerkzeug mit dem austretenden Wasser in Kontakt kommen.

Staubabsaugung



Beim Arbeiten entstehender Staub ist gesundheitsschädlich. Bei Trockenbohrungen ist deshalb ein Staubsauger zu verwenden und eine Staubschutzmaske zu tragen. Setzen Sie den Adapter für die Staubabsaugung auf den Anschluss der Maschine und drehen Sie ihn in Pfeilrichtung gegen den Anschlag. Der passende Nass-Trocken-Sauger DSS 35 M iP ist als Zubehör erhältlich. Die Verwendung einer Absaugung ist ebenfalls Voraussetzung für eine optimale Schnittleistung der Bohrkronen (Luftkühlung).

Getriebeumschaltung

1. Gang
520 min⁻¹



2. Gang
1200 min⁻¹



3. Gang
2500 min⁻¹



Die **PLD 182.1 NT** besitzt ein 3-Gang Ölbadgetriebe. Passen Sie die Drehzahl dem Bohrdurchmesser an.

Drehen Sie den Getriebebeschalter soweit in den schnelleren bzw. langsameren Gang, bis dieser einrastet.

Lässt sich die Maschine nicht schalten, ist durch leichtes Verdrehen der Arbeitsspindel der Schaltvorgang zu unterstützen.

Warnung!



- **Getriebe nur im Stillstand umschalten!**
- **Nie mit Gewalt umschalten!**
- **Verwenden Sie zum Umschalten keine Werkzeuge wie z.B. Zange oder Hammer!**

	Durchmesser mm	Gang
Handbetrieb	42 - 82	2
	12 - 42	3
Ständerbetrieb	72 - 182	1
	42 - 82	2
	12 - 42	3

Bohren - handgeführt

Öffnen Sie den Kugelhahn und schalten Sie die Maschine an.

Halten Sie die Maschine fest in beiden Händen. Setzen Sie die Maschine leicht geneigt an. Nachdem sich die Bohrkronen in die Oberfläche eingearbeitet hat (ca. 1/8 – 1/4 des Kreisumfangs) bringen Sie die Maschine in den 90° Winkel und setzen Sie die Bohrung fort.

Achten Sie beim Bohren besonders darauf, dass die Bohrkronen nicht verkantet. Passen Sie den Vorschub dem Kronendurchmesser und der Leistung der Maschine an.

Achten Sie auf die Leuchtdiode im Griff.

Leuchtet diese rot ist der Anpressdruck zu verringern.

Sollte die Bohrkronen klemmen, versuchen sie nicht, dieses durch Ein- und Ausschalten der Maschine zu lösen. Dies führt zum vorzeitigen Verschleiß der Sicherheitsrutschkupplung. Schalten Sie die Maschine sofort ab und lösen Sie die Bohrkronen durch Rechts- und Linksdrehen mit einem passenden Maulschlüssel. Ziehen Sie dabei die Maschine vorsichtig aus dem Bohrloch.

Für „Überkopfb Bohrungen“ ist die Verwendung einer Wasserabsaugung zwingend vorgeschrieben.

Bohrkronen

Diamantbohrkronen mit einem 1/4" UNC Innengewinde und R 1/2" Außengewinde können direkt auf die Arbeitsspindel geschraubt werden.

Verwenden Sie nur auf das zu bohrende Material abgestimmte Bohrkronen. Sie schonen die Kernbohrmaschine, wenn Sie nur rundlaufende und nicht deformierte Bohrkronen verwenden. Achten Sie darauf, dass die Diamantsegmente ausreichenden Freischnitt gegenüber dem Bohrkronenkörper aufweisen.

Bohrkronenwechsel



Vorsicht!

Das Werkzeug kann durch den Einsatz oder durch Schärpen heiß werden. Sie können sich die Hände verbrennen oder sich an den Segmenten schneiden bzw. reißen.

Benutzen Sie für den Werkzeugwechsel deshalb immer Arbeitsschutzhandschuhe.

Die Bohrspindel hat Rechtsgewinde. Verwenden Sie als Gegenhalter immer einen Maulschlüssel SW 32, der an der Bohrspindel angesetzt wird.

Lösen Sie die Bohrkronen niemals mit (Hammer-) Schlägen, da so die Bohrkronen und die Kernbohrmaschine beschädigt werden.

Etwas, auf dem Bohrspindelgewinde aufgetragenes, wasserfestes Fett und ein Kupferring zwischen Spindel und Bohrkronen erleichtern das Lösen der Bohrkronen.

Nach dem Bohren

Wenn Sie Ihre Bohrung beendet haben:

- Ziehen Sie die Bohrkronen aus dem Loch heraus.
- Schalten Sie den Motor aus. Benutzen Sie den Motorschalter und nicht den PRCD zu diesem Zweck.
- Schließen Sie die Wasserversorgung.

Bohrkern entfernen, wenn er in der Bohrkronen bleibt

- Trennen Sie (wenn möglich) die Bohrkronen vom Motor.
- Stellen Sie die Bohrkronen senkrecht.
- Klopfen Sie leicht mit einem hölzernen Hammerstiel gegen das Rohr, bis der Bohrkern herausrutscht. Die Bohrkronen nie mit Gewalt gegen eine Wand schlagen, oder mit Werkzeugen wie Hämmern oder Maulschlüsseln traktieren, da das Rohr sonst verformt wird und weder der Bohrkern sich herauslösen, noch die Bohrkronen sich wiederverwenden lässt.

Bohrkern entfernen bei einem Sackloch

Brachen Sie den Kern mit einem Keil oder Hebel ab. Heben Sie den Kern mit einer geeigneten Zange heraus oder bohren Sie ein Loch in den Kern, schrauben unter Zuhilfenahme eines geeigneten Dübels eine Ringschraube hinein und ziehen Sie den Bohrkern daran heraus.

Bohren - ständergeführt

Der Bohrstander ist nicht Bestandteil des Lieferumfanges. Wir weisen auf einige wichtige Befestigungsvarianten hin.

Beachten Sie bitte hierzu die Bedienungsanleitung für den Bohrstander.

Vakuumbefestigung:

Achten Sie bei der **Vakuumbefestigung** auf ein ausreichend hohes Vakuum (min. – 0,8 bar). Sorgen Sie dafür, dass die Dichtungen nicht verschlissen sind.

Achtung! Nicht für Wand- und Deckenbohrungen!

Beachten Sie bitte, dass die Nivellierschrauben so eingestellt sind, dass sie nicht aus der Unterseite des Bohrstanderfußes herausragen, da sonst das Vakuum beeinflusst wird und der Ständer sich vom Untergrund lösen kann.

Dübelbefestigung:

Die am häufigsten angewendete Befestigungsart ist die **Dübelbefestigung**. Benutzen sie möglichst Metalldübel. Der Dübeldurchmesser darf nicht kleiner als 12 mm sein.

- Um die Bohreinheit richtig zu befestigen, benötigen Sie das Befestigungs-Set (Bestell Nr. 35720000)
- Bohren Sie ein Loch mit Durchmesser 16mm, 50mm tief und befreien Sie dieses von Staub.
- Setzen Sie einen Dübel ein und spreizen Sie diesen mit Hilfe des Setzeisens auf.
- Schrauben Sie die Gewindestange in den Dübel.
- Stellen Sie die Bohreinheit mit dem Langloch im Fuß auf die Gewindestange.
- Legen Sie die Scheibe auf und schrauben Sie die Flügelmutter ganz fest.
- Justieren Sie die Bohreinheit mittels der vier Schrauben in der Fußplatte.

Überlastungsschutz

Die **PLD 182.1 NT** ist zum Schutz von Bediener, Motor und Bohrkrone mit einem mechanischen, elektronischen und thermischen Überlastungsschutz ausgerüstet.

Mechanisch: Bei einem plötzlichen Verklemmen der Bohrkrone wird der Rückschlag der Maschine mittels einer Rutschkupplung auf ein für den Bediener beherrschbares Reaktionsmoment begrenzt.

Elektronisch: Zur Warnung des Bedieners vor Überlastung des Bohrgerätes bei zu großer Vorschubkraft ist am Schaltergriff eine Leuchtdiode als Überlastanzeige eingebaut. Im Leerlauf und bei normaler Belastung erfolgt keine Anzeige. Bei einer Überlastung leuchtet die Diode rot. In diesem Falle ist die Maschine zu entlasten. Bei längerer Nichtbeachtung der roten Anzeige erfolgt über die Elektronik eine selbständige Abschaltung der Maschine. Nach Entlastung und Aus- und Wiedereinschalten des Geräteschalters kann normal weitergearbeitet werden.

Sicherheitskupplung

Die Sicherheitskupplung soll Stöße und übermäßige Belastung abfangen. Sie ist kein absoluter Schutz, deshalb sollten Sie umsichtig bohren.

Um ihre Funktionsfähigkeit zu erhalten, sollte sie max. 2 s durchrutschen. Ein längeres Durchrutschen führt zur Zerstörung der Sicherheitskupplung. Sie muss bei übermäßigem Verschleiß von einer autorisierten Fachwerkstatt erneuert werden.

Pflege und Wartung



Vor Beginn der Wartungs- oder Reparaturarbeiten unbedingt Netzstecker ziehen!

Reparaturen dürfen nur von qualifiziertem, auf Grund seiner Ausbildung und Erfahrung geeignetem Personal durchgeführt werden.

Das Gerät ist nach jeder Reparatur von einer Elektrofachkraft zu überprüfen.

Das Elektrowerkzeug ist so konstruiert, dass ein Minimum an Pflege und Wartung erforderlich ist. Regelmäßig sind jedoch folgende Arbeiten auszuführen bzw. Bauteile zu überprüfen:

- Reinigen Sie nach Beendigung der Bohrarbeiten die Kernbohrmaschine. Fetten Sie danach das Bohrspindelgewinde ein. Die Lüftungsschlitze müssen stets sauber und offen sein. Achten Sie darauf, dass beim Reinigungsvorgang kein Wasser in die Kernbohrmaschine eindringt.
- Nach den ersten 150 Betriebsstunden muss das Getriebeöl ersetzt werden.
Eine Erneuerung des Getriebeöls bewirkt eine deutliche Erhöhung der Lebensdauer des Getriebes.
- Nach ca. 250 Betriebsstunden sind die Kohlebürsten durch einen Elektrofachmann zu kontrollieren und gegebenenfalls auszutauschen (nur Original – Kohlebürsten verwenden)
- Vierteljährlich Schalter, Kabel und Stecker vom Elektrofachmann überprüfen lassen.

Der Kundendienst beantwortet Ihre Fragen zu Reparatur und Wartung Ihres Produkts sowie zu Ersatzteilen.

Das EIBENSTOCK-Anwendungsberatungs-Team hilft Ihnen gerne bei Fragen zu unseren Produkten und deren Zubehör.

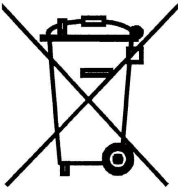
Umweltschutz



Rohstoffrückgewinnung statt Müllentsorgung

Zur Vermeidung von Transportschäden muss das Gerät in einer stabilen Verpackung ausgeliefert werden. Verpackung sowie Gerät und Zubehör sind aus recycelfähigen Materialien hergestellt.

Die Kunststoffteile des Gerätes sind materialspezifisch gekennzeichnet. Dadurch wird eine umweltgerechte, sortenreine Entsorgung über die angebotenen Sammeleinrichtungen ermöglicht.



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Geräusch / Vibration

Messwerte für Geräusch ermittelt entsprechend EN 62841-2-1.

Der A-bewertete Geräuschpegel des Elektrowerkzeugs beträgt typischerweise:

Schalldruckpegel	L_{pA}	85 dB(A)
Schalleistungspegel	L_{wA}	96 dB(A)
Unsicherheit	K	3 dB



Gehörschutz tragen!

Schwingungsgesamtwerte a_h und Unsicherheit K ermittelt entsprechend EN 62841-2-1:

Schwingungsemissionswert	a_h	2,5 m/s^2
Unsicherheit	K	0,3 m/s^2

Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen.

Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren. Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

Fehlersuche



Schalten Sie die Maschine bei Betriebsstörungen aus, trennen Sie diese vom Stromnetz. Arbeiten an der Elektrik der Maschine dürfen nur von einem Elektrofachmann vorgenommen werden.

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Gerät läuft nicht	Netzstromversorgung unterbrochen Netzkabel oder Stecker defekt Schalter defekt PRCD- Schalter ausgeschaltet	Anderes Elektrogerät einstecken, Funktion prüfen Von Elektrofachkraft prüfen und gegebenenfalls ersetzen lassen Von Elektrofachkraft prüfen und gegebenenfalls ersetzen lassen PRCD-Schalter einschalten (RESET)
Motor läuft – Bohrkronen dreht nicht	Gang nicht richtig eingerastet bzw. unbeabsichtigt herausgesprungen Getriebe defekt	Durch Betätigen des Getriebeschalters erforderlichen Gang einlegen Lassen Sie das Gerät von einer Vertragswerkstatt reparieren
Bohrgeschwindigkeit lässt nach	Bohrkronen defekt Zu hoher Wasserdurchfluss verhindert das Selbstschärfen der Bohrkronen Bohrkronen poliert	Bohrkronen auf Beschädigung prüfen und gegebenenfalls austauschen Wassermenge regulieren Bohrkronen auf Schärfestein schärfen dabei Wasserspülung laufen lassen
Motor schaltet ab	Gerät kommt zum Stillstand Gerät zu warm. Überlastschutz des Motors hat angesprochen	Gerät gerade führen Gerät entlasten und durch mehrmaliges Drücken des Schalters Gerät wieder hochfahren lassen
Wasser tritt am Getriebegehäuse aus	Wellendichtringe defekt	Lassen Sie das Gerät von einer Vertragswerkstatt reparieren

Gewährleistung

Entsprechend unserer allgemeinen Lieferbedingungen gilt im Geschäftsverkehr gegenüber Unternehmen eine Gewährleistungsfrist für Sachmängel von 12 Monaten. (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein). Schäden, die auf natürliche Abnutzung, Überlastung oder unsachgemäße Behandlung zurückzuführen sind, bleiben davon ausgeschlossen. Schäden, die durch Material- oder Herstellfehler entstanden sind, werden unentgeltlich durch Reparatur oder Ersatzlieferung beseitigt. Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn das Gerät unzerlegt an den Lieferer oder eine Eibenstock-Vertragswerkstatt gesandt wird.

EU - Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das unter „Technische Daten“ beschriebene Produkt mit folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 62841-1

EN 62841-2-1

EN 55014-1

EN 55014-2

EN 61000-3-2

EN 61000-3-3

EN IEC 63000

gemäß der Bestimmungen 2011/65/EU, 2014/30/EU, 2006/42/EG

Technische Unterlagen (2006/42/EG) bei:

Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock

Auersbergstraße 10

D – 08309 Eibenstock



Lothar Lässig
General Manager



Frank Markert
Head of Engineering

16.11.2021

Änderungen vorbehalten.

Important Instructions

Important instructions and warning notices are put on the machine by means of symbols:



Before you start working, read the operating instructions of the machine.



Work concentrated and carefully. Keep your work-place clean and avoid dangerous situations.



In order to protect the user, take precautions.

In order to protect yourself, implement the following actions:



Use ear protection



Wear safety goggles



Wear a helmet



Use protective gloves



Wear protective boots



Warning of dangerous voltage



Warning of hot surface



Danger of being crushed



Danger of being ripped or cut

Technical Data

Diamond Core Drill PLD 182.1 NT

Nominal voltage	230 V ~
Power drain	2300 W
Rated current	10,5 A
Order No.	0343X000

Frequency:	50/60 Hz
Max. drilling diameter in concrete (wet drilling):	182 mm
in brickwork (dry drilling):	202 mm
Bit holder:	1 ¼" UNC - R½" i
Collar diameter:	60 mm
Protection class:	I
Degree of protection:	IP 20
Weight:	approx. 7,5 kg
Interference suppression acc.to:	EN 55014 and EN 61000

Gear	No load speed	Rated speed	Max. drilling diameter	
			Concrete	Brickwork
1	0-1000 min ⁻¹	0-520 min ⁻¹	182 mm	202 mm
2	0-2200 min ⁻¹	0-1200 min ⁻¹	82 mm	
3	0-4400 min ⁻¹	0-2500 min ⁻¹	42 mm	

Available add-ons:

Item	Order No.
Diamond drill rig BST 182 V/S	09646000
Adapter BST 182 V/S – collar diameter 60mm	35829000
Fastening set concrete/stone	35720000
Diamond drill bit dia. 31 – 181 mm (wet)	
Diamond drill bit dia. 52 – 202 mm (dry)	
Drill bit extension	
Copper ring for easier drill bit removal	35450000
Centring rod	36391000
Water suction ring WR 202	35810000
10 litres metal water pressure vessel	35810000
Wet/dry deduster DSS 35 MiP	09919000
Vacuum pump VP 04	09201000
Vacuum hose	35855000
Vakuu Set BST 182 V/S	3588F000

Supply

Diamond core drill with PRCD protective switch integrated in the cable, wet-type connector with ball valve and GARDENA connector, dust extraction for deduster connection (dia. 35 mm), 2 open-end wrench (SW32 and SW41) and instruction manual in transport case.

Application for Indented Purpose

The diamond core drill **PLD 182.1 NT** is indented only for professional use and may be used only by instructed personnel. It may be used either with or without a suitable diamond drill rig. With an appropriate drill bit, the tool can be used for wet cutting of concrete and stone and dry cutting of bricks, sand-lime bricks and pore concrete. **For wet drilling jobs with diameters above 70 mm and drilling in the 1st gear, it is a must to use a suitable drill rig. Drilling in the 1st gear without drill rig is prohibited!** On careless use, counter torques may cause danger to the user!

Safety Instructions



Safe use of the tool is only possible if the user had studied the instruction manual and safety instructions completely and is strictly following the instructions contained therein. Additionally, the general safety instructions of the leaflet supplied with the tool must be observed. Prior to the first use, the user should absolve a practical training. Save all warnings and instructions for future reference.



If the mains cable gets damaged or cut during the use, do not touch it, but instantly pull the plug out of the socket. Never use the tool with damaged mains cable.



Prior to drilling in walls and ceilings, check them for hidden cables, gas and water pipes and other media.

Check the working area, e.g. using a metal detector.

Prior to the start of your work, consult a statics specialist to determine the exact drilling position.

If drilling through ceilings, secure the place below, because the may fall downward.



The tool must neither be wet nor used in humid environment.

- **Hold power tool by insulated gripping surfaces, when performing an operation where the cutting accessory may contact hidden wiring or its own cord.** Cutting accessory contacting a “live” wire may make exposed metal parts of the power tool “live” and could give the operator an electric shock.
- Do not use the tool in an environment with danger of explosion.
- Do not use the tool standing on a ladder.
- Do not drill into asbestos-containing materials.
- Do not carry the tool at its cable, and always check the tool, cable and plug before use. Have damages only repaired by specialists. Insert the plug into the socket only when the tool switch is off.
- Modifications of the tool are prohibited.

- Unplug the tool and make sure that the switch is off if the tool is not under supervision, e.g. during preparation and take-down works, at power failures, for insertion or mounting accessories.
- Unplug the tool if it stops for any reason. So you avoid sudden starts in unattended condition.
- Don't use the machine if a part of the housing is damaged or in case of damages on the switch, the cable or plug.
- Always lead the mains and extension cables as well as the dedusting hose from the tool to the back.
- Electrical tools have to be inspected visually by a specialist in regular intervals.
- On using the tool, in no case cooling water may seep into the motor or the electric components.
- If water comes out of the drainage hole at the gear neck, stop your work and have the tool repaired by an authorised service centre.
- Perform overhead drilling only with suitable protective appliances (water catcher).
- **When performing drilling that requires the use of water, route the water away from the operator's work area or use a liquid collection device.** Such precautionary measures keep the operator's work area dry and reduce the risk of electrical shock.
- **When the bit is jammed, stop applying downward pressure and turn off the tool.** Investigate and take corrective actions to eliminate the cause of the bit jamming.
- **When restarting a diamond drill in the workpiece check that the bit rotates freely before starting.** If the bit is jammed, it may not start, may overload the tool, or may cause the diamond drill to release from the workpiece.
- **Always wait until the machine has come to a complete stop before placing it down.** The tool insert can jam and lead to loss of control over the power tool.
- Keep the handles dry, clean and free of oil and grease.
- Do not touch rotating parts.
- Persons under 16 years are not allowed to use the tool.



- During use, the user and other persons standing nearby have to wear suitable goggles, helmets, ear protectors, dust mask, protective clothes and boots.
- **During manual operation, always hold the tool with both hands and be fall-safe. Consider the tool's reaction torque in case of blocking.**
- **When securing the drill stand with anchors and fasteners to the workpiece, ensure that the anchoring used is capable of holding and restraining the machine during use.** If the workpiece is weak or porous, the anchor may pull out causing the drill stand to release from the workpiece.

- **When securing the drill stand with a vacuum pad to the workpiece, install the pad on a smooth, clean, nonporous surface. Do not secure to laminated surfaces such as tiles and composite coating.** If the workpiece is not smooth, flat or well affixed, the pad may pull away from the workpiece.
- **Ensure there is sufficient vacuum before and during drilling.** If the vacuum is insufficient, the pad may release from the workpiece.
- **Never perform drilling with the machine secured by the vacuum pad only, except when drilling downwards.** If the vacuum is lost, the pad will release from the workpiece.
- **When drilling through walls or ceilings, ensure to protect persons and the work area on the other side.** The bit may extend through the hole or the core may fall out on the other side.
- **Ensure that the drill is securely attached to the drill stand before using it.** Otherwise, the drill may slip in the drill stand, which can lead to a loss of control.
- **Secure the drill stand on a stable and even surface.** If there is a chance that the drill stand will slip or wobble, the safe and steady operation of the drill cannot be guaranteed.
- **Store idle drill stands out of the reach of children. Do not allow persons unfamiliar with the tool or these instructions to operate the tool.** Tools can be dangerous in the hands of untrained users.
- **Before carrying out any work on the drill stand or drill, during work breaks and when not using the drill stand, secure the drill stand against unintentional movement by tightening the parking brake.**
- **The safety and operating instructions for the drill stand and the accessories being used are to be strictly observed!**
- **Always work in a carefully considered way and do not use the tool if you are lacking consideration.**
- **Store the machine in a safe manner when not being used. The storage location must be dry and lockable.** This prevents the machine from storage damage, and from being operated by untrained persons.

For further safety instructions, see the enclosure.

Electrical Connection



The **PLD 182.1 NT** is made in protection class I. For protection purposes the machine can only be run with a GFCI. The machine is standard equipped with a PRCD switch in the cord which allows to connect the unit direct to a socket.

Attention!



- **The PRCD protective switch must not lay in water.**
- **PRCD protective switches must not be used to switch the tool on and off.**
- **Before starting your work, check the proper function by pressing the TEST button.**

Prior to putting the tool into operation, check the mains voltage for conformity with the requirements of the tool's nameplate.

Voltage variations between + 6 % and – 10 % are permissible.

Use only extension cable with sufficient cross-section (min. 2,5 mm²). A cross-section which is too small could lead to excessive power loss and to overheating the motor and the cable.

Recommended minimum cross sections and maximum cable lengths

Mains voltage	Cross section in sq. mm	
	1.5	2.5
110V	20 m	40 m
230V	50 m	80 m

The tool includes a start-up speed limiter to prevent fast expulsion fuses from unintended responding.

Additional Handle



For manual drilling, the **PLD 182.1 NT** may be used only together with its additional handle which comes with the tools.

Place it on the gearing collar from the front and fix it by turning the handle in direction of the arrow.

Switching ON and OFF

Short-time operation

ON: Press the ON/OFF switch

OFF: Release the ON/OFF switch

Long-time operation

ON: Keeping the ON/Off switch pressed, push in the arrestor button.

OFF: Press and release the ON/OFF switch again.



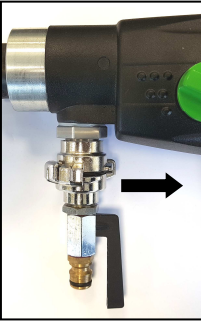
Attention!

Use the arrestor button only during operation with drill rig. Its use during manual operation is not allowed.

If the machine stops for any reason or due to power failure, immediately release the arrestor button by pressing the ON/OFF switch.

If this button is not released, the tool may unintentionally restart if the PRCD protective switch is operated and cause a danger to the user.

Water Supply



Place the adapter with the ball valve onto the tool's connector and turn into the direction of the arrow up to the stop. Connect the tool to the water supply system or a water pressure vessel using the push fit nipple.

Attention! The maximum water pressure should not exceed 3 bars. In case of higher water pressure, a pressure relieve valve must be used.

The connector for the tool should be a GARDENA hose connector. You can obtain it from your local dealer. Use only pure tap water. If water comes out of the drainage hole at the gear neck, stop your work and have the tool repaired by an authorised service shop.

Pay attention that neither persons in the working area nor the power tool itself come into contact with the water that comes out.

Dust Exhaustion



Dust which occurs during your work is hazardous to health. That is why it is advisable to use a deduster and to wear a dust mask on dry drilling. Place the adapter for the dedusting unit onto the tool's connector and turn into the direction of the arrow up to the stop. As a suitable wet/dry deduster, our DSS 35 M iP is available as add-on. The use of a dedusting system is also a prerequisite for optimal cutting performance of the bit (air cooling).

Changing Gears

1st gear
520 min⁻¹



The **PLD 182.1 NT** is equipped with a 3-gear oil-bath gearing. Select the speed according to the drilling diameter.

2nd gear
1200 min⁻¹



Use the gear selector to change to next higher or lower gear.

3rd gear
2500 min⁻¹



If gear changing is too heavy, slightly turn the working spindle to ease gear changing.

Warning!



- Only change gears whilst the tool is not in operation!
- Never apply force
- Never use tools, such as hammers or pliers to change the gear.

	Diameter mm	Gear
Manual Drilling	42 – 82	2
	12 – 42	3
Rig drilling	72 – 182	1
	42 – 82	2
	12 – 42	3

Manual Drilling

Open the ball valve and switch the tool on. Hold the tool tight with both hands. Locate the tool slightly inclined. Once the drill bit is in the material (approx. 1/8 to 1/4 of the circumference), bring the tool into an angle of 90 degrees and continue drilling. Take care that the drill bit is not out of line.

Advance the tool according to bit diameter and machine power. Observe the LED in the handle. If it lights red, reduce your pressing force.

In case the bit gets jammed, to not dry to release it by switching the tool on and off. This would cause premature wearing of the safety clutch. Switch the tool off immediately and unfix the drill bit by turning to the left or right using an appropriate open-end wrench. Cautiously pull the tool out of the borehole.

Use of a water suction ring is mandatory for „overhead drilling“.

Drill Bits

Diamond drill bits with a 1 ¼" UNC female thread and R ½" male thread can be screwed directly onto the working spindle.

Use only appropriate drill bits for the material to be drilled in. You can protect your tool by using only well balanced drill bits without deformation.

Make sure that the diamond segments have sufficient cutting clearance towards the bit body.

Changing Drill Bits



Attention!

When you use or sharpen the machine, it might heat up enormously. You could burn your hands or get cut or ripped by the segments. Therefore, always use protective gloves when changing the drill bit.

The drilling spindle has a right-hand thread. To ease screwing on and off, always use a SW 32 open-end wrench at the drilling spindle. Never use a hammer, because this may damage both the drill bit and the tool.

Some water-resistant grease on the drilling spindle thread or a copper ring between spindle and drill bit will simplify removal of the drill bit.

After Drilling

When you have finished drilling:

- Pull the drill bit out of the hole.
- Turn the motor off by using the motor switch and not the PRCD switch.
- Close the water supply.

Removal of the core when it sticks in the drill bit:

- Separate the drill bit from the motor (if possible).
- Put the drill bit in a vertical position.
- Knock carefully on the pipe by using a wooden hammer shank till the drilling core slips out. Never throw the drill bit against a wall by force or set about it with tools, such as hammer or jaw wrench. Otherwise, the pipe could go out of shape and neither the drilling core can be extracted nor the drill bit is reusable.

Removal of the core by blind holes:

Break off the core with a cotter or lever, or in pieces. Lift the core out with appropriate tongs or drill a hole with a dowel in the core, screw an eyebolt in and pull the core out.

Rig Drilling

Since the drill rig does not belong to the supply, some of its most important features are described here.

For this purpose, please refer to the drill rig's operating instructions.

Vacuum fastening:

For the **vacuum**, make sure that it is sufficient (minimum -0.8 bar). Make sure that the gaskets are not worn.

Attention! Do not use the vacuum fastening on the wall or overhead!

Please ensure that the leveling screws are adjusted in such a way that they do not protrude from the underside of the drill stand foot, otherwise the vacuum is affected and the stand may come away from its support.

Dowel fastening:

The most common way of fixing is **dowel fixing**.

If possible, use only metal dowels. The dowel diameter must not be smaller than 12 mm.

- In order to fasten the drilling unit correctly, you need the fastening set (order number 35720000).
- Drill a hole with a diameter of 16 mm, 50 mm deep. Make sure that the hole is free of dust.
- Insert a dowel and open it with an expanding mandrel.
- Screw the thread rod into the dowel.
- Put the drilling unit with the deep hole in the base onto the thread rod.
- Place the washer and screw the butterfly nut very tightly.

- Adjust the drilling unit in the platform by using the four screws.

Overload Protection

To protect the user, motor and drill bit, the **PLD 182.1 NT** is equipped with a mechanical, electrical and thermal overload protection.

Mechanical: In the event of a sudden jamming of the drill bit, the machine's kickback is limited to a reaction torque controllable by the operator by means of a slip clutch.

Electrical: To warn the user against overstressing the tool by applying to high an advance force, the handle includes a LED as a overload indicator. It does not light during idle run or at normal load. At overload, it lights red. In that case the tool must be stress-relieved. In case of longer non-observation of the red indication, the electronics will independently switch the tool off. After relieving be switching the tool off and on, the work can be continued as normal.

Safety Clutch

The safety clutch should absorb shock and excessive stress. It is an aid and not an absolute protection. Therefore, you have to handle and drill carefully. **To keep it in good condition, the clutch should slip for a very short time (max. 2 seconds) in each case only. Slipping for longer periods destroys the safety clutch. After excessive wearing the clutch has to be renewed by an authorized service shop.**

Care and Maintenance



Before the beginning of the maintenance- or repair works you have to disconnect plug from the mains.

Repairs may be executed only by appropriately qualified and experienced personnel. After every repair, the unit has to be checked by an electrical specialist. According to its design, the tool requires a minimum of care and maintenance. However, the following maintenance works and component checks have to be performed in regular intervals:

- Clean the tool after completion of your work. Apply some grease onto the drilling spindle thread. The ventilation slots must always be clean and unclogged. Make sure that now water gets into the tool during cleaning.
- After the first 150 hours of operation, the gearing oil must be changed.
Gearing oil changes bring about an essential increase of the tool's lifetime.
- After approx. 250 hours of operation, the carbon brushes must be checked and, if necessary, be replaced by an authorized specialist (use only original carbon brushes).

- Once per quarter of a year, an electrical specialist should check the switch, cable and plug.

Our after-sales service responds to your questions concerning maintenance and repair of your product as well as spare parts.

EIBENSTOCK's application service team will gladly answer questions concerning our products and their accessories.

Environmental Protection

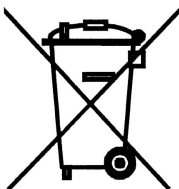


Raw material recycling instead of waste disposal

To avoid damages in transit, the tool is supplied in a sturdy packing. The packing as well as the tool and its accessories are made of recyclable materials which enable environmentally friendly and sortwise disposal by the local reception points.

Only for EU countries

Do not dispose of electric tools together with household waste material!



In observance of European Directive 2012/19/EU on waste electrical and electronic equipment and its implementation in accordance with national law, electric tools that have reached the end of their life must be collected separately and returned to an environmentally compatible recycling facility.

Noise Emission / Vibration

Measured sound values determined according to EN 62841-2-1.

Typically the A-weighted noise levels of the product are:

Sound pressure level L_{pA} 85 dB(A)

Sound power level L_{WA} 96 dB(A)

Uncertainty K 3 dB



Wear ear protectors!

Vibration total values a_h and uncertainty K determined according to EN 62841-2-1:

Vibration emission value a_h 2,5 m/s²

Uncertainty K 0,3 m/s²

The declared vibration emission level represents the main applications of the tool. However if the tool is used for different applications, with different accessories or poorly maintained, the vibration emission may differ. This may significantly increase the exposure level over the total working period. An estimation of the level of exposure to vibration should also take into account the times when the tool is switched off or when it is running but not

actually doing the job. This may significantly reduce the exposure level over the total working period. Identify additional safety measures to protect the operator from the effects of vibration such as: maintain the tool and the accessories, keep the hands warm, organisation of work patterns.

Trouble Shooting



In case of breakdown, switch the motor off and disconnect it from the power. Repairs of the electrical parts may only be performed by an authorised service specialist.

Trouble Shooting

Error	Possible Cause	Error Recovery
Machine does not work.	<p>mains current supply interrupted</p> <p>line cord or plug damaged</p> <p>switch damaged</p> <p>the PRCD-switch is off</p>	<p>plug in another electric appliance and check the functioning</p> <p>have it checked by an electric specialist and replaced if necessary</p> <p>have it checked by an electric specialist and replaced if necessary</p> <p>press RESET to switch on</p>
motor runs, drill bit does not rotate	<p>Gear not engaged properly or accidentally disengaged</p> <p>gearbox damaged</p>	<p>Operate the gear switch to engage the required gear</p> <p>have the tool repaired by an authorised service workshop</p>
drilling speed too slow	<p>drill bit damaged</p> <p>A too high water flow rate prevents self-sharpening of the drill bit</p> <p>drill bit polished</p>	<p>check if drill bit is damaged and replace it if necessary</p> <p>regulate the water quantity</p> <p>sharpen the drill bit with a sharpening stick while using the flush</p>
motor shuts down	<p>the tool stops</p> <p>the tool overheats, overload protection of the motor has reacted</p>	<p>lead the tool in a straight manner</p> <p>discharge the tool and restart it by pressing the switch a couple of times</p>
water drops out of the gearbox housing	shaft sealing rings damaged	have the tool repaired by an authorised service workshop

Warranty

According to the general supply conditions for business dealings, suppliers have to provide to companies a warranty period of 12 months for redhibitory defects. (To be documented by invoice or delivery note).

Damage due to natural wear, overstressing or improper handling are excluded from this warranty.

Damages due to material defects or production faults shall be eliminated free of charge by either repair or replacement.

Complaints will be accepted only if the tool was returned in non-dismantled condition to the manufacturer or an authorized Eibenstock service centre.

EU - Declaration of Conformity

We declare under our sole responsibility that the product described under "Technical Data" is in conformity with the following standards or standardization documents:

EN 62841-1

EN 62841-2-1

EN 55014-1

EN 55014-2

EN 61000-3-2

EN 61000-3-3

EN IEC 63000

according to the provisions of the directives 2011/65/EU, 2014/30/EU, 2006/42/EG

Technical file (2006/42/EC) at:

Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock
Auersbergstraße 10
D – 08309 Eibenstock



Lothar Lässig
General Manager



Frank Markert
Head of Engineering

16.11.2021

GB - Declaration of Conformity

We declare under our sole responsibility that the product described under “Technical Data” is in conformity with the following standards or standardization documents:

BS EN 62841-1,
BS EN 62841-2-1
BS EN 55014-1,
BS EN 55014-2
BS EN IEC 61000-3-2,
BS EN 61000-3-3
BS EN IEC 63000

according to the provisions of the directives 2011/65/EU, 2014/30/EU, 2006/42/EG

Technical file (2006/42/EC) at:

Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock
Auersbergstraße 10
D – 08309 Eibenstock



Lothar Lässig
General Manager
16.11.2021



Frank Markert
Head of Engineering

Subject to change without notice.

Consignes de Sécurité

Des instructions et avertissements importants sont présentés par symboles sur la machine



**Pour utiliser la machine en toute sécurité, lire d'abord attentivement le mode d'emploi et respecter les directives indiquées.
Travailler concentré et avec soin.**



Veillez à ce que votre espace de travail reste propre et évitez des situations dangereuses.



Mesures préventives afin de protéger la sécurité de l'opérateur

Pour votre propre sécurité, utilisez les lunettes de protection, un protecteur anti-bruit, un masque contre la poussière, les gants de protection et portez une robuste tenue de travail !



Lunettes de protection



Utilisez un casque de chantier



Protecteur antibruit



Gants de protection



Utilisez des chaussures de sécurité



Attention: Voltage dangereux



Attention: Surface chaude



Machines, foret et les plates-formes de forage sont difficiles - Risque d'écrasement



Danger de déchirure ou de coupure

Specifications

Carotteuse diamant à eau et à sec PLD 182.1 NT

Tension nominale:	230 V ~
Puissance absorbée:	2300 W
Ampérage:	10,5 A
Art. n°	0343X000

Fréquence:	50/60 Hz
Diamètre de perçage béton (Forage à eau):	182 mm
briquetage (Forage à sec):	202 mm
Porte-outil:	1 ¼" UNC - R½" femelle
Diamètre du collier de:	60mm
Isolation double:	I
Degré de protection:	IP 20
Poids::	7,5 kg
Antiparasitage selon:	EN 55014 et EN 61000

Engrenage	Vitesse à vide	Vitesse en charge	Diamètre de perçage	
			Béton	Briquetage
1	0-1000 min ⁻¹	0-520 min ⁻¹	182 mm	202 mm
2	0-2200 min ⁻¹	0-1200 min ⁻¹	82 mm	
3	0-4400 min ⁻¹	0-2500 min ⁻¹	42 mm	

Accessoires:

Art.	Art. n°
Supports de perceuse BST 182 V/S	09646000
Adaptateur BST 182 V / S - col de diamètre 60mm	35829000
Accessoires pour supports de perceuse	35720000
Couronnes diamantées 31 – 181 mm (Forage à eau)	
Couronnes diamantées 52 – 202 mm (Forage à sec)	
Extensions de foret	
Bague en cuivre	35450000
Canne	36391000
Collecteur d'eau WR 202	35810000
Réservoir d'eau sous pression, 10 litres, métallique	35810000
Aspirateur à sec / à l'eau DSS 35 MiP	09919000
Pompe à vide VP 04	09201000
Tuyau à vide	35855000
Groupe générateur à vide BST 182 V/S	3588F000

Contenu de l'emballage

La carotteuse diamant est dotée d'un interrupteur de protection PRCD intégré au câble, d'un connecteur par voie humide avec valve à bille et d'un connecteur GARDENA, aspiration, de 2 clés à fourche (SW32 et SW41) et d'un mode d'emploi dans la boîte de transport.

Mode d'emploi

La carotteuse diamant **PLD 182.1 NT** est réservée exclusivement à une utilisation professionnelle et ne peut être utilisée que par du personnel compétent. Elle s'utilise avec ou sans carotte diamant. Avec un trépan adapté, l'outil peut s'utiliser pour couper à l'eau du béton et de la pierre et à sec des briques, des briques silico-calcaires et du béton poreux.

Pour des percements de plus de 70 mm et avec la première vitesse, il est nécessaire d'utiliser le support de perçage.

Il est interdit de forer avec la première vitesse sans carotteuse! En cas d'utilisation imprudente, des couples antagonistes peuvent mettre l'utilisateur en danger!

Consignes de Sécurité



Pour utiliser la machine en toute sécurité, lire d'abord attentivement le mode d'emploi et respecter les directives indiquées. Avant la première utilisation de la machine, demander quelques conseils pratiques. Conserver tous les avertissements et toutes les instructions pour pouvoir s'y reporter ultérieurement.



Si le câble de raccordement est endommagé ou sectionné pendant l'utilisation, ne pas toucher, mais retirer immédiatement la fiche du secteur. Ne jamais faire fonctionner l'appareil lorsque le câble est endommagé.



Avant de percer un plafond ou un mur, faites attention de ne pas entrer en contact avec un câble électrique, une conduite de gaz ou d'eau. Utilisez un détecteur de métaux approprié. Si vous avez le moindre doute, demandez à l'architecte en charge du chantier si vous pouvez percer à l'endroit souhaiter.



Le bloc moteur ne doit pas être humide, ni utilisé sous l'eau ou par temps de pluie.

- **Tenir l'outil par les surfaces de préhension isolées, lors de la réalisation d'une opération au cours de laquelle l'organe de coupe peut entrer en contact avec un câblage non apparent ou son propre cordon d'alimentation.** Le contact avec un fil « sous tension » peut également mettre « sous tension » les parties métalliques exposées de l'outil électrique et provoquer un choc électrique sur l'opérateur.
- Ne pas utiliser votre outil en milieu explosive.
- Ne pas utiliser votre outil si vous êtes sur une échelle
- Ne pas percer de la matière contenant de l'amiante.
- Ne jamais transporter l'outil par le câble. Vérifier avant utilisation que le câble et la prise de courant soient en bon état. Si cela n'était pas le cas, faites réparer votre outil par une personne compétente. Vérifier que l'interrupteur soit en position OFF avant de brancher l'outil.
- Il est formellement interdit de modifier cet appareil.

- Retirer la fiche et s'assurer que l'interrupteur est sur arrêt lorsque la machine est arrêtée, par exemple en cas de travaux de montage et de démontage, de chute de tension, de montage ou de démontage d'un accessoire.
- Débrancher l'outil s'il s'arrête pour une raison ou pour une autre. Vous évitez ainsi des arrêts soudains lorsque l'appareil n'est pas sous surveillance.
- Ne pas utiliser l'outil lorsque la carcasse, l'interrupteur, le câble ou la prise de courant sont endommagés.
- Toujours diriger le secteur et le câble d'extension, ainsi que le tuyau d'évacuation, vers l'arrière de la machine.
- Les outils électriques doivent être régulièrement revus par un spécialiste.
- Quand vous percez, évitez que l'eau rentre dans les parties électriques.
- Prenez soin d'observer les règles de sécurité relatives à la collecte de l'eau.
- Effectuer un perçage aérien uniquement avec des appareils de protection adaptés (récepteur d'eau).
- **Lors de l'exécution d'un forage nécessitant l'utilisation d'eau, éloignez l'eau de la zone de travail de l'opérateur ou utilisez un appareil de collecte de liquide.** Ces mesures de précaution permettent de garder la zone de travail de l'opérateur sèche et de réduire le risque de choc électrique.
- **Lorsque le foret est coincé, cessez d'appliquer toute pression vers le bas et arrêtez l'outil.** Recherchez la cause du blocage et menez des actions correctives afin de l'éliminer.
- **Lorsque vous redémarrez un foret diamanté dans la pièce à traiter, vérifiez qu'il tourne librement avant le démarrage.** Si le foret est coincé, il peut ne pas démarrer, il peut surcharger l'outil ou il peut provoquer une séparation du foret diamanté et de la pièce à traiter.
- Avant de déposer l'outil électroportatif, attendre que celui-ci soit complètement à l'arrêt. L'outil risque de se coincer, ce qui entraînerait une perte de contrôle de l'outil électroportatif.
- Au cas où l'outil de travail serait bloqué, arrêtez l'outil électroportatif. Desserrez l'outil de travail.
- Il faut que les poignées et les surfaces de préhension restent sèches, propres et dépourvues d'huiles et de graisses.
- Ne pas toucher les pièces en rotation.
- Les enfants de moins de 16 ans ne peuvent pas utiliser la machine.



- Pendant utilisation, l'utilisateur et toute autre personne debout à proximité doivent porter des protections d'oreilles adaptés, des lunettes étanches, un casque, des gants et chaussures de protection.
- **Lors d'une utilisation manuelle, maintenir toujours l'outil des deux mains et de manière sûre. Tenir compte du couple de réaction de l'outil en cas de blocage.**

- **Lors de la fixation du support de forage avec des ancrages et des vis sur la pièce à traiter, vérifiez que l'ancrage utilisé est capable de maintenir et de bloquer la machine pendant son fonctionnement.** Si la pièce à traiter est fragile ou poreuse, l'ancrage peut se décrocher, provoquant une séparation du support de forage et de la pièce à traiter.
- **Lors de la fixation du support de forage avec une rampe d'aspiration sur la pièce à traiter, installez la rampe sur une surface lisse, propre et non poreuse. Ne la fixez pas sur des surfaces laminées telles que des tuiles ou un revêtement composite.** Si la pièce à traiter n'est pas lisse, plate ou bien fixée, la rampe peut s'en écarter.
- **Vérifiez que le niveau d'aspiration est suffisant avant et pendant le forage.** Si l'aspiration est insuffisante, la rampe peut se séparer de la pièce à traiter.
- **Ne procédez jamais à un forage aérien si la machine n'est fixée qu'avec la rampe d'aspiration, sauf si le forage est descendant.** Si l'aspiration est perdue, la rampe se séparera de la pièce à traiter.
- **Lors du forage de murs ou de plafonds, prenez soin de protéger les personnes et la zone de travail situés de l'autre côté.** Le foret peut sortir du trou ou la carotte peut tomber de l'autre côté.
- **Fixez correctement la carotteuse au support de forage avant de l'utiliser.** Vous risquez de ne plus pouvoir maîtriser la carotteuse si elle se met à glisser dans le support de forage.
- **Fixez le support de forage sur une surface stable et plane.** Si le support de forage ne met à glisser ou vaciller, la carotteuse ne pourra pas être guidée de manière sûre et uniforme.
- **Conservez les supports de forage non utilisés hors de portée des enfants.** Veillez à ce que l'outil ne soit pas utilisé par des personnes non familiarisées avec son fonctionnement ou qui n'ont pas lu la présente notice. Les outils sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes non initiées.
- **Avant tout travail sur le support de forage ou la carotteuse, lors des pauses de travail ainsi qu'en cas de non-utilisation, bloquez le support de forage en verrouillant le blocage d'avance pour éviter tout mouvement non-intentionné.**
- **Respecter scrupuleusement les instructions de sécurité ainsi que les indications de travail du support de forage utilisé et des accessoires utilisés!**
- **Travailler toujours d'une façon réfléchie et attentive et ne pas utiliser l'outil en cas d'inconscience.**
- **En cas de non-utilisation, conservez l'outil électrique dans un endroit sûr.** L'emplacement de stockage doit être sec et verrouillable. Ceci prévient l'endommagement de l'outil électrique pendant le stockage ou son utilisation par des personnes non initiées.

Pour les instructions supplémentaires sur la sécurité voir le document en annexe!

Raccordement électrique



La catégorie de la machine est de classe I au niveau protection. Pour une utilisation en toute sécurité, cette machine doit être utilisée avec un disjoncteur de sécurité. La machine est équipée d'un interrupteur PRCD et le câble d'une mise à la terre.

Attention!



- **Le PRCD ne doit jamais rester dans l'eau.**
- **Le PRCD ne doit pas être utilisé pour allumer ou éteindre le moteur**
- **Avant de commencer le travail, veuillez vous assurer du fonctionnement du PRCD (voir ci-dessous: utilisation du PRCD).**

Avant la mise en service, vérifiez si la tension et la fréquence du secteur correspondent aux données figurant sur la plaque signalétique. Des écarts de tension de + 6% à - 10% sont admissibles.

N'utilisez qu'un câble d'extension à 3 fils avec conducteur de protection et une section efficace (min. 2.5 mm²). Une section trop petite enclencherait une perte de puissance excessive et un échauffement excessif de la machine et du câble.

Diamètres minimum recommandés et longueurs maximum de câbles

Tension nominale	Diamètre en mm ²	
	1.5	2.5
110V	20 m	40 m
230V	50 m	80 m

La machine est équipée d'un limiteur de vitesses au démarrage qui empêche toute réponse inattendue des fusibles à expulsion rapides.

Poignée auxiliaire



Pour une utilisation manuelle, il est nécessaire d'utiliser la seconde poignée ; celle-ci doit être solidement fixée sur le collet.

Mise en Marche – Arrêt

Utilisation courte et manuelle

Marche: Appuyer sur l'interrupteur

Arrêt: Relâcher l'interrupteur

Utilisation longue

Marche: Appuyer sur l'interrupteur et engager le bouton de blocage

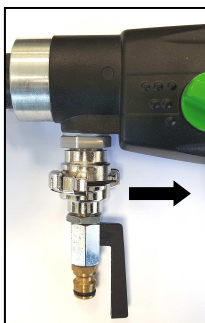
Arrêt: Appuyer sur l'interrupteur puis relâcher

Attention!



N'appuyez sur le bouton de verrouillage que si vous utilisez un pied. À chaque arrêt de la machine, vous devez immédiatement relâcher le bouton de verrouillage en appuyant sur l'interrupteur marche/arrêt. Vous pourrez ainsi éviter un démarrage intempestif de la machine (risque de blessures).

Dispositif d'arrosage



Placez l'adaptateur avec la valve à bille sur le connecteur de l'outil et tournez dans le sens de la flèche jusqu'à l'arrêt. Branchez l'outil au réseau d'eau ou à un réservoir sous pression en utilisant le mamelon bien ajusté.

Attention! La pression d'eau maximum ne doit pas dépasser 3 bars. En cas de pression d'eau élevée, une valve de dégorgeage de pression doit être utilisée.

Le connecteur de l'outil doit être un connecteur de tuyau GARDENA. Vous pouvez l'obtenir auprès de votre détaillant. Utiliser uniquement l'eau pure du robinet. Si de l'eau sort du trou de drainage au col de l'engrenage, arrêtez de travailler et faites réparer l'outil par un centre d'entretien agréé.

Veiller à ce que ni les personnes se trouvant dans la zone de travail ni l'outil électroportatif n'entre en contact avec l'eau qui déborde.

Dépoussiérage



La poussière produite lors de votre travail est dangereuse pour la santé. Il est donc conseillé d'utiliser un dépoussiéreur et de porter un masque anti poussières pour le forage à sec. Placez l'adaptateur du dépoussiéreur sur le porte-outil. Comme dépoussiéreur à sec/eau adapté, notre DSS 25 M est disponible comme accessoire. L'utilisation d'un système anti poussières est également une pré-condition à une découpe optimale du trépan (refroidissement à l'air)

Changement de vitesse

1
520 min⁻¹



2
1200 min⁻¹



3
2500 min⁻¹



La **PLD 182.1 NT** est équipée d'une boîte à 3 vitesses dans un bain d'huile. Adaptez la vitesse de rotation en fonction du diamètre du trou (voir la plaque signalétique).

Tourner le changement de vitesse d'une vitesse rapide à une vitesse lente lorsque le moteur est à l'arrêt. Dans le cas de difficultés pour changer de vitesse, tourner l'axe à la main.



Attention!

- **Changez uniquement les engrenages lorsque l'outil ne fonctionne pas!**
- **Ne forcez jamais!**
- **Avant toute utilisation, vérifier le bon fonctionnement du bouton poussoir!**

	Diamètre mm	Engrenage
Main levée	42 – 82	2
	12 – 42	3
Sur bâti uniquement	72 – 182	1
	42 – 82	2
	12 – 42	3

Perçage manuel

Ouvrez la valve à bille et allumez l'outil.

Tenez bien l'outil des deux mains. Inclinez légèrement l'outil. Une fois le trépan dans le matériau (1/8 à 1/4 environ de la circonférence), placez l'outil à un angle de 90 degrés et continuez de percer.

Veillez à ne pas déplacer le trépan.

Faites avancer l'outil selon le diamètre du trépan et la puissance de la machine. Respectez le voyant LED de la poignée.

En cas de voyant rouge, diminuez votre force de pression.

Si le trépan se coince, n'essayez pas de le relâcher en allumant et éteignant l'outil. Cela causerait une usure prématurée de l'accouplement de sécurité. Éteignez l'outil immédiatement et retirez le trépan en tournant vers la gauche ou la droite à l'aide d'une clé à fourche appropriée. Enlevez prudemment l'outil hors du trou de forage.

L'utilisation d'une bague à aspiration d'eau est obligatoire pour pour le "perçage aérien".

Couronnes diamantées

Les forets diamant avec fil femelle UNC 1 1/4" et avec fil mâle R 1/2" peuvent être directement vissés sur la broche.

Utilisez toujours des forets qui correspondent au matériau à forer. Vous pouvez éviter d'endommager la machine en n'utilisant que des carotteuses équilibrées et non déformées. Veillez à ce que les segments de diamant aient assez de coupure de relief vers le corps de la carotteuse.

Changement d'accessoire



Attention!

Cet outil est lourd et peut chauffer pendant son utilisation.

Vous pouvez vous brûler les mains, vous coupez, vous égratignez avec les segments. Débrancher la prise de courant avant d'intervenir sur la machine. Attendez que la machine soit complètement arrêtée. Portez toujours des gants pour changer l'accessoire.

L'axe de la carotteuse à un pas à droite.

Pour maintenir l'axe, engager une clé de SW32 sur l'axe de l'outil.

Ne jamais forcer (même avec un marteau) cela pourrait endommager l'appareil.

Mettez de la graisse sur l'axe de l'outil ainsi qu'une rondelle de cuivre pour faciliter le démontage.

Après le perçage

Après avoir fini de percer:

- Enlever l'outil du trou.
- Pour arrêter le moteur. Utiliser l'interrupteur et non le disjunteur de sécurité.
- Fermer le robinet.

Enlever le morceau de carotte lorsqu'il est bloqué à l'intérieur de l'accessoire :

- Démontez l'accessoire de l'outil.
- Mettez l'accessoire en position droite.
- Taper tout doucement avec un morceau de bois contre le tube afin de faire tomber le morceau de carotte. Ne jamais utiliser de marteau ou d'un outil dur pour effectuer cette opération. Car vous ne pourriez pas réutiliser l'accessoire.

Enlever la carotte d'un trou aveugle

Casser la carotte à l'aide d'un levier et puis enlever la carotte avec un tournevis

Forage

Comme la carotteuse n'est pas fournie avec l'équipement, nous soulignons des types importants de montage.

Dans ce but, veuillez consulter le mode d'emploi de la carotteuse.

Montage de l'aspirateur :

Pour l'**aspirateur**, assurez-vous qu'il dispose d'une puissance suffisante (minimum -0.8 bar). Assurez-vous que les joints ne sont pas usés.

Attention ! N'utilisez pas l'aspirateur sur le mur ou dans le ciel !

Assurez-vous que les vis de réglage sont réglées de façon à ce qu'elles ne dépassent pas le bas du pied du support de perceuse, sinon, cela affecte l'aspirateur et le support peut se détacher de son support.

Montage du goujon :

La façon la plus simple de monter le goujon est **de fixer le goujon**. Si possible, utilisez uniquement des goujons en métal. Le diamètre du goujon ne doit pas être inférieur à 12 mm.

- Pour bien monter l'unité de perçage, vous avez besoin du kit de fixation (numéro de commande 35720000).
- Percez un trou d'un diamètre de 16 mm, 50 mm de profondeur. Veillez à ce que le trou ne présente pas de poussière.
- Insérez un goujon et ouvrez-le avec un mandrin extensible.
- Insérez le fil dans le goujon.
- Placez l'unité de perçage avec le trou profond à la base du fil.
- Placez la rondelle et vissez bien l'écrou à oreilles.
- Réglez l'unité de perçage dans la plateforme à l'aide des quatre vis

Protection contre les surcharges

I Pour protéger l'utilisateur et la machine contre les surcharges, la **PLD 182.1 NT** est équipée de 3 protections: Mécanique, Electronique, Thermique.

Mécanique: En cas de blocage soudain du foret, le rebond de la machine est limité par un embrayage à glissement à un couple de réaction gérable pour l'opérateur.

Electronique: Pour éviter que l'utilisateur ne surcharge l'outil en appliquant une force d'avancée trop importante, un voyant LED est installé sur le couvercle du moteur. Il ne s'allume pas en cas de marche à vide ou de charge normale. En cas de surcharge, le voyant LED est rouge. Maintenant, l'outil doit être déchargé. En cas de manque d'observations longues de l'indication rouge, l'électronique éteindra l'appareil indépendamment. Après avoir déchargé et éteint puis rallumé l'outil, vous pouvez continuer de travailler.

Limiteur de couple

Le limiteur est conçu pour absorber les chocs et les surcharges. C'est un moyen de sécurité complémentaire et en aucun cas une protection complète. **Par conséquent, soyez vigilant durant le perçage pour maintenir son utilité, il doit fonctionner pendant deux secondes maximum. Glisser pendant de longues périodes détruit le limiteur de couple.** A près usure, le limiteur doit être changé par un service spécialisé.

Entretien



Avant de procéder à des travaux d'entretien ou de réparation, retirer la prise du secteur et vérifier la mise hors service de la ponceuse.

Les réparations ne peuvent être effectuées que par un personnel qualifié, choisi en raison de sa formation et de son expérience.

Après chaque réparation, l'appareil doit être examiné par un électricien qualifié. De par sa conception, cette machine nécessite un minimum de soin et d'entretien. Il faut cependant régulièrement effectuer les travaux suivants ou examiner les pièces suivantes.

- Nettoyez correctement l'outil après chaque utilisation. Graissez l'axe de l'outil. Les ouies d'aération doivent être toujours propre prenez soin de ne pas faire entrer de le dans le moteur.
- Après 150 heures d'utilisation, l'huile moteur doit être changée, le changement de l'huile accroît la vie de la machine.
- A près 200 heures d'utilisation, les charbons doivent être vérifiés par un spécialiste et changés si nécessaires. (Charbons d'origine uniquement).

- L'interrupteur, le câble, et la prise doivent être régulièrement vérifiées par un spécialiste.

Notre Service Après-Vente répond à vos questions concernant la réparation et l'entretien de votre produit et les pièces de rechange.

Les conseillers techniques et assistants EIBENSTOCK sont à votre disposition pour répondre à vos questions concernant nos produits et leurs accessoires.

Protection de l'Environnement

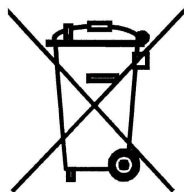


Recyclage des matières premières plutôt que Traitement des déchets

Pour éviter des dommages liés au transport, l'appareil doit être livré dans un emballage résistant.

L'emballage, ainsi que le moteur et ses accessoires sont fabriqués à partir de matériaux recyclables, ce qui permet de les traiter de manière écologique une fois arrivés en fin de vie. Les composants plastiques sont identifiés en fonction de leur nature ce qui facilite leur tri par les usines de retraitement.

Pour les pays européens uniquement



Ne pas jeter les appareils électriques dans les ordures ménagères !

Conformément à la directive européenne 2012/19/UE relative aux déchets d'équipements électriques ou électroniques (DEEE), et à sa transposition dans la législation nationale, les appareils électriques doivent être collectés à part et être soumis à un recyclage respectueux de l'environnement

Bruit / Vibration

Valeurs de mesure du niveau sonore relevées conformément à la norme EN 62841-2-1.

Les mesures réelles (A) des niveaux sonores de l'appareil sont:

Niveau de pression acoustique	L_{pA}	85 dB(A)
Niveau d'intensité acoustique	L_{wA}	96 dB(A)
Incertitude	K	3 dB



Portez une protection acoustique!

Valeurs totales des vibrations a_h et incertitude K relevées conformément à la norme EN 62841-2-1:

Valeur d'émission vibratoire	a_h	2,5 m/s ²
Incertitude	K	0,3 m/s ²

Le niveau de vibrations revendiqué correspond aux principales utilisations de l'appareil. Cependant, si l'appareil est utilisé pour d'autres applications, avec d'autres outils de travail ou avec un entretien non approprié, le niveau de vibrations peut différer. Ceci peut augmenter sensiblement la sollicitation vibratoire pendant toute la durée de travail.

Pour une estimation précise de la sollicitation vibratoire, il est recommandé de prendre aussi en considération les espaces de temps pendant lesquels l'appareil est éteint ou en fonctionnement, mais non utilisé. Ceci peut réduire sensiblement la sollicitation vibratoire pendant toute la durée de travail. Déterminez des mesures de protection supplémentaires pour protéger l'utilisateur des effets de vibration, telles que par exemple : Entretien de l'outil électroportatif et des outils de travail, maintenir les mains chauds, organisation des opérations de travail.

Fonctionnement défectueux



Dans le cas d'un mauvais fonctionnement de l'interrupteur, il faut débrancher l'outil. Les réparations des outils électriques ne peuvent se faire seulement par spécialiste agréé.

Disfonctionnement

Défectuosité	Cause possible	Reparation
L'outil ne fonctionne pas	Pas de courant Cable ou prise défectueuse Interrupteur défectueux L'interrupteur PRCD s'éteint	Essayer sur une autre prise. Vérifiez l'installation, faire les réparations par un spécialiste Vérifiez l'installation, faire les réparations par un spécialiste Appuyer sur RESET pour allumer
Le moteur fonctionne mais l'outil ne tourne pas	Mauvais enclenchement de l'engrenage ou décrochage accidentel Transmission défectueuse	Utilisez l'interrupteur de l'engrenage pour engager l'engrenage requis Faire les réparations par un spécialiste
La vitesse du moteur diminue	La couronne est défectueuse La pression du débit d'eau est trop importante Le trépan ne coupe plus	Changer la couronne Vérifier le débit d'eau Affûter le trépan à l'aide d'un bloc à aiguiser en mouvement circulaire
Le moteur ne fonctionne pas	Surchauffe Disjoncteur de surcharge	Mettez l'outil en position droite et désengagez l'outil Ressayez de redémarrer à l'aide de l'interrupteur
Fuite d'eau	Joint défectueux	Faire les réparations par un spécialiste

Garantie

Conformément à nos conditions générales de vente, la durée de la garantie pour les entreprises est de douze mois (justification par facture ou bon de livraison).

Les dommages résultant d'une utilisation anormale, d'une surcharge ou d'une manipulation non conforme en sont exclus.

Les dommages résultant de vices de matières premières ou de fabrication seront pris en charge gratuitement par réparation ou remplacement.

Les réclamations ne peuvent être acceptées que lorsque l'appareil est envoyé non démonté au Service Après-vente Eibenstock.

Certificat de Conformité UE

Nous déclarons sous notre propre responsabilité que le produit décrit sous «Caractéristiques techniques» est en conformité avec les normes ou documents normatifs suivants:

EN 62841-1

EN 62841-2-1

EN 55014-1

EN 55014-2

EN 61000-3-2

EN 61000-3-3

EN IEC 63000

conformément aux termes des réglementations en vigueur 2011/65/EU, 2014/30/EU, 2006/42/EG

Dossier technique (2006/42/CE) auprès de:

Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock

Auersbergstraße 10

D – 08309 Eibenstock



Lothar Lässig
General Manager



Frank Markert
Head of Engineering

16.11.2021

Sous réserve de modifications

Avvertenze importanti

Le indicazioni e avvertenze importanti sono raffigurate mediante i seguenti simboli riportati sulla macchina:



Prima della messa in esercizio della macchina, leggere le istruzioni per l'uso.



Durante l'utilizzo concentrarsi sul lavoro e prestare la massima attenzione. Tenere pulita la propria postazione di lavoro e evitare qualsiasi situazione di pericolo.



Adottare misure precauzionali per la protezione dell'operatore.

Per protezione effettuare le seguenti attività:



Indossare dispositivi di protezione dell'udito



Indossare occhiali di protezione



Utilizzare una mascherina antipolvere



Indossare guanti di protezione



Attenzione: pericolo generico



Attenzione: tensione pericolosa



Attenzione: superficie molto calda



Pericolo di strappo e taglio

Caratteristiche tecniche

Carotatore a perforazione diamantata PLD 182.1 NT

Voltaggio:	230 V ~
Potenza:	2300 W
Corrente nominale:	10,5 A
N. ord.	0343X000

Frequenza:	50/60 Hz
Diametro massimo foro nel calcestruzzo (taglio ad umido):	182 mm
nella muratura (taglio a secco):	202 mm
Mandrino:	1 1/4" UNC - R1/2" i
Diametro collare	60 mm
Classe di protezione:	I
Grado di protezione:	IP 20
Peso:	ca. 7,5 kg
Schermatura conforme a:	EN 55014 e EN 61000

Marcia	Giri a vuoto	Velocità nominale	Diametro massimo foro	
			Calcestruzzo	Muratura
I	950 rpm	520 rpm	182	202
II	2200 rpm	1250 rpm	82 mm	
III	4400 rpm	2700 rpm	42 mm	

Accessori speciali disponibili:

Articolo	Cod.Art.
Colonna ad alloggiamento diretto BST 122 V/S	09646000
Adattatore BST 182V/S – diametro collare 60 mm	35829000
Set fissaggio calcestruzzo/pietra	35720000
Corone di foratura diamantate umido Ø 31 – 181 mm	
Corone di foratura diamantate secco Ø 52 – 202 mm	
Prolunghe per corone di foratura	
Anelli di rame per il distacco facile della corona di foratura	35450000
Barra di centraggio	36391000
Serbatoio acqua in metallo 10 lt	35810000
Anello raccolta acqua WR 202	3587C000
Aspiratore industriale umido/secco DSS 35 M iP	09919000
Pompa vacuum VP 04	09204000
Tubo vacuum	35855000
Set per il vuoto BST 182 V/S	3588F000

Fornito

Carotatore a foretto diamantato con interruttore di protezione PRCD integrato nel cavo, collegamento umido con rubinetto a sfera e attacco GARDENA, raccordo per il collegamento dell'aspirapolvere (\varnothing 35 mm), 2 chiavi inglesi (SW 32 e SW 41) e manuale per l'uso nella valigetta di trasporto.

Uso previsto

Il carotatore **PLD 182.1 NT** è destinato all'uso professionale e deve essere usato solo da personale addestrato.

Può essere azionato sia che con un supporto a colonna idoneo che manualmente. Con un'adeguata corona diamantata il carotatore può essere utilizzato per taglio a umido di calcestruzzo e pietra e a secco per il taglio laterizi, pietra arenaria e calcestruzzo alveolare. **Per fori ad umido con un diametro oltre 70 mm e impiego della prima marcia è assolutamente necessario un supporto a colonna idoneo. Il carotaggio manuale ad umido nella prima marcia è vietata!** L'insorgere di un'anti-coppia in caso di disattenzione può causare pericolo per l'operatore!

Avvertenze di sicurezza



E' possibile lavorare con l'elettrotensile senza incorrere in pericoli soltanto dopo aver letto completamente il manuale d'uso e le avvertenze di sicurezza e osservando rigorosamente le indicazioni ivi contenute.

Inoltre si devono osservare le avvertenze di sicurezza generali nell'opuscolo accluso. Avanti il primo utilizzo farsi impartire un addestramento pratico. Conservare tutti gli avvisi e le istruzioni per futuro riferimento



Se durante il lavoro la linea di allacciamento viene danneggiata o tagliata, non toccatela ma staccate subito la spina. Non usate mai la macchina se il cavo di allacciamento è danneggiata



Prima di ogni impiego controllate in soffitti e pareti la presenza di eventuali cavi elettrici, tubazioni del gas e dell'acqua o di altri mezzi. Controllate la zona prevista per la foratura, per esempio con un rilevatore di metalli.

Avanti l'inizio del lavoro consultate lo statico responsabile per stabilire la posizione esatta della foratura.

Quando si forano soffitti, assicurare la zona dal basso perché la corona di foratura può cadere



La macchina non deve essere umida né deve essere messa in funzione in ambiente umido.

- **Mantenete l'elettrotensile sulle parti di impugnatura isolate, ci sono possibilità che durante un'operazione l'accessorio di taglio possa contattare fili nascosti o il proprio stesso cavo.** Dischi da taglio che entrano in contatto con un cavo scoperto potrebbero rendere le parti metalliche dell'elettrotensile cariche e causare elettroshock all'operatore.
- Non lavorate in ambienti a rischio di esplosione.
- Non lavorate su scale a pioli o situazioni instabili.
- Non è permessa la lavorazione di materiali contenenti amianto.
- Non portate mai l'apparecchio tenendolo con cavo e prima di ogni impiego controllate apparecchio, cavo e spina. Incaricate della riparazione solo personale specializzato. Inserite la spina nella presa solo a macchina spenta.
- Non sono ammesse manipolazioni dell'apparecchio.
- Staccate la spina e controllate che l'interruttore sia spento se il carotatore rimane incustodito, per esempio nei lavori di montaggio e smontaggio, in caso di interruzione di corrente, quando si inserisce o si monta un pezzo accessorio.
- Spegnete la macchina se per un motivo qualsiasi si arresta. Eviterete così l'avvio improvviso quando è incustodita.
- Non utilizzate l'apparecchio se una parte della custodia è guasta o in presenza di danni a interruttore, linea di alimentazione o spina.
- Durante il lavoro tenete il cavo di alimentazione, la prolunga e il tubo di aspirazione sempre dietro, distanti dall'apparecchio.
- Gli elettrotensili devono essere sottoposti ad intervalli regolari a un controllo visivo da parte dell'esperto.
- Durante l'uso del carotatore non deve mai penetrare acqua di raffreddamento nel motore e nei componenti elettrici.
- Se fuoriesce acqua dalla foratura di uscita sul collo del cambio, interrompete i lavori e fate riparare il carotatore in un'officina autorizzata.
- Effettuate forature a soffitto solo con adeguate misure protettive (dispositivo di raccolta acqua).
- **Quando si eseguono perforazioni che richiedono l'uso di acqua, convogliare l'acqua lontano dall'area di lavoro dell'operatore o utilizzare un dispositivo di raccolta liquidi.** Tali misure precauzionali mantengono asciutta l'area di lavoro dell'operatore e riducono il rischio di scosse elettriche.
- **Quando la punta è inceppata, smettere di applicare una pressione verso il basso e spegnere l'utensile.** Indagare e intraprendere azioni correttive per eliminare la causa dell'inceppamento della punta.
- **Quando si riavvia un'operazione di carotaggio nel muro, controllare che la punta giri liberamente prima di iniziare.** Se la punta è inceppata, potrebbe non avviarsi, potrebbe sovraccaricare l'utensile o potrebbe causare il distacco della punta diamantata dal pezzo.

- **Attendere sempre che la macchina si sia completamente fermata prima di riparla.** L'insero dell'utensile può incepparsi e portare alla perdita di controllo sull'utensile elettrico.
- Tenete le impugnature asciutte, pulite e prive di olio e grasso.
- Non toccare le parti rotanti.
- Le persone sotto i 16 anni non possono utilizzare l'apparecchio.



- Durante l'uso della macchina l'utente e le persone che si trovano nelle sue vicinanze devono indossare occhiali e casco protettivi, protezione acustica, guanti di protezione e scarpe di sicurezza.
- **Durante il funzionamento manuale tenere la macchina sempre con entrambe le mani e assumere una posizione sicura. Tenere in considerazione la coppia di reazione della macchina in caso di blocco.**
- **Quando si fissa la colonna per carotaggio con ancoranti e dispositivi di fissaggio a un blocco, assicurarsi che l'ancoraggio utilizzato sia in grado di sostenere e trattenere la macchina durante l'uso.** Se il blocco è debole o poroso, l'ancoraggio può fuoriuscire causando il distacco del supporto per carotaggio dal blocco.
- **Quando si fissa la colonna per carotaggio con una ventosa al blocco, installare la ventosa su una superficie liscia, pulita e non porosa. Non fissare su superfici laminate come piastrelle e rivestimenti compositi.** Se il pezzo non è liscio, piatto o ben fissato, la base potrebbe staccarsi dal pezzo.
- **Assicurarsi che ci sia un effetto ventosa sufficiente prima e durante la perforazione.** Se il vuoto è insufficiente, la ventosa potrebbe staccarsi dal pezzo.
- **Non eseguire mai la foratura con la macchina assicurata solo dalla ventosa, tranne quando si fora verso il basso.** Se si perde il vuoto, la ventosa si sgancia dal pezzo.
- **Durante la foratura di pareti o soffitti, assicurarsi di proteggere le persone e l'area di lavoro attorno.** La punta potrebbe estendersi attraverso il foro e il nucleo fuoriuscire dall'altra parte.
- **Assicurarsi che il carotatore sia fissato saldamente alla colonna di supporto prima di utilizzarlo.** In caso contrario, il carotatore potrebbe scorrere sul nel supporto, causando una perdita di controllo.
- **Fissare la colonna per carotaggio su una superficie stabile e piana.** Se esiste la possibilità che la colonna per carotaggio scivoli o oscilli, non è possibile garantire il funzionamento sicuro e stabile del trapano.
- **Conservare il trapano inattivo fuori dalla portata dei bambini. Non consentire a persone che non hanno familiarità con lo strumento o con queste istruzioni di utilizzare lo strumento.** Gli strumenti possono essere pericolosi nelle mani di utenti inesperti.
- **Prima di eseguire qualsiasi lavoro sulla colonna per carotaggio o sul carotatore, durante le pause di lavoro e quando non si utilizza**

la colonna per carotaggio, bloccare la colonna per carotaggio contro movimenti involontari serrando il freno di stazionamento.

- **Rispettare rigorosamente le istruzioni di sicurezza e d'uso del supporto per trapano e degli accessori utilizzati!**
- **Lavorare sempre in modo ponderato e non utilizzare lo strumento se manca lucidità.**
- **Conservare la macchina in modo sicuro quando non viene utilizzata. Il luogo di stoccaggio deve essere asciutto e chiudibile a chiave.** In questo modo si evita che la macchina si danneggi durante l'immagazzinaggio e venga utilizzata da persone non addestrate

Ulteriori avvertenze di sicurezza sono riportate nell'allegato!

Collegamento elettrico



La **PLD 182.1 NT** rientra nella classe di protezione I. Per la sicurezza dell'operatore la macchina può essere azionata solo tramite un dispositivo differenziale GFCI. Per questa ragione la macchina viene dotata in serie di un interruttore di protezione PRCD integrato per l'inserimento in una presa con contatto a terra.

Attenzione!



- **L'interruttore di protezione PRCD non deve stare in acqua.**
- **Non impiegare l'interruttore di protezione PRCD per accendere e spegnere la macchina.**
- **Prima di iniziare il lavoro controllare che il funzionamento sia regolare premendo il tasto TEST.**

Avanti la messa in funzione controllate che la tensione e la frequenza di rete coincidano con i dati riportati sul contrassegno di fabbrica.

Sono ammesse differenze di voltaggio di + 6 % e - 10 %.

Impiegate solo cavi di prolunga con sufficiente sezione trasversale (min.2.5 mm²). Una sezione trasversale troppo scarsa può causare un'eccessiva perdita di potenza e il sovrariscaldamento del motore e del cavo.

Sezioni trasversali minime consigliate e lunghezze massime del cavo

Tensione di rete	Sezione trasversale in mm ²	
	1,5	2,5
110V	20 m	40 m
230V	50 m	80 m

La macchina è dotata di una limitazione della corrente di avviamento che impedisce che gli interruttori automatici rapidi scattino senza controllo.

Impugnatura aggiuntiva



Nel funzionamento a mano la **PLD 182.1 NT** deve essere impiegata solo con la maniglia supplementare inclusa nella fornitura.

Posizionala inserendola dal davanti sul collo del cambio e fissatela ruotando l'impugnatura con rotazione in senso antiorario. (vedi freccia)

Accensione/Spengimento

Funzionamento ad impulso

Accendere: premere l'interruttore On/Off

Spegnere: rilasciare l'interruttore On/Off

Funzionamento permanente

Accendere: Mantenendo premuto l'interruttore On/Off schiacciare il pulsante di blocco.

Spegnere: premere di nuovo l'interruttore On/Off e rilasciarlo.

Attenzione!



In ogni arresto dovuto alla macchina o interruzione Usate il tasto di arresto solo nel funzionamento sul supporto. L'uso nel funzionamento manuale è vietato.

dell'alimentazione elettrica si deve staccare subito il tasto di arresto premendo l'interruttore On/Off.

Se l'interruttore non viene staccato, la macchina può riavviarsi accidentalmente azionando l'interruttore di protezione PRCD, fatto che costituisce un pericolo.

Collegamento idrico



Inserite l'adattatore con il rubinetto a sfera sul collegamento della macchina e giratelo in direzione della freccia fino al punto di arresto. Collegate la macchina alla rete idrica o ad un recipiente a pressione idraulica mediante l'attacco

Attenzione! La pressione massima dell'acqua non dovrebbe superare i 3 bar. In caso di pressione dell'acqua superiore si deve impiegare un riduttore di pressione a monte

Come raccordo con la macchina andrebbe utilizzato un giunto flessibile comunemente in commercio GARDENA.

Usate solo acqua corrente pulita.

Se fuoriesce acqua dalla foratura di uscita sul collo del cambio, interrompete i lavori e fate riparare il carotatore in un'officina autorizzata.

Fate attenzione che non entrino in contatto con l'acqua che fuoriesce dall'utensile né le persone sul sito del cantiere né l'elettro utensile stesso.

Aspirazione polveri



La polvere che si forma lavorando è dannosa per la salute. Nelle forature a secco si deve perciò impiegare un'aspirazione polvere e indossare una maschera di protezione. Inserite l'adattatore per l'aspirazione della polvere sul collegamento della macchina e giratelo in direzione della freccia fino al punto di arresto. L'aspiratore industriale umido e secco DSS 35 M iP è disponibile come accessorio. L'impiego di un sistema di aspirazione polveri è inoltre la premessa per una resa ottimale nel taglio della corona di foratura (raffreddamento aria).

Cambio marcia

1° marcia
520 min⁻¹



: La PLD 182.1 NT dispone di un cambio meccanico a 3 marce a bagno di olio. Adeguate i giri al diametro di foratura

2° marcia
1200 min⁻¹



Usate la manopola del cambio per spostarvi alla marcia più alta o più bassa

3° marcia
2500 min⁻¹



Se il cambio marcia è troppo duro, ruotate leggermente il mandrino per facilitare il cambio



Attenzione!

- **Cambiare le marce solo quando l'apparecchio non è operativo.**
- **Non applicare mai forza**
- **Non suare mai attrezzi, come partelli o pinte per cambiare marcia**

	Diametro mm	Marcia
Funzionamento manuale		
Taglio ad umido	42 – 72	2
	12 – 42	3

Funzionamento su colonna		
Taglio ad umido	72-162	1
	42-72	2
	12-42	3

Carotaggio manuale

Aprire il rubinetto a sfera e accendete la macchina. Tenete la macchina bene con entrambe le mani. Posizionate la macchina leggermente inclinata. Dopo che la corona di foratura si è inserita nella superficie (ca. 1/8 – 1/4 della circonferenza) portate la macchina ad una inclinazione di 90° e continuate la foratura. Fate attenzione che la corona non sia fuori asse. Adattate l'avanzamento al diametro della corona e alla potenza della macchina. Controllate il LED luminoso nell'impugnatura. Se è rosso ridurre la forza di pressione.

Se l'utensile di foratura si inceppa, non tentate di staccarlo accendendo e spegnendo la macchina. Questa operazione causa un'usura anzitempo della frizione di sicurezza. Spegnete subito la macchina e staccate la corona di foratura con rotazione destrorsa e sinistrorsa servendovi di una chiave inglese. Sempre con cautela estraete la macchina dal foro.

Per forature sopraelevate è obbligatorio l'utilizzo di un'anello raccogli acqua.

Foretti diamantati

Le corone diamantate con filettatura femmina UNC da 1 ¼" e filettatura maschio R ½" possono essere avvitate direttamente sul mandrino di lavoro. Utilizzare solo foretti appropriati per il materiale da forare. È possibile proteggere il proprio utensile utilizzando solo punte ben bilanciate senza deformazioni.

Assicurarsi che i segmenti diamantati abbiano un gioco di taglio sufficiente rispetto al della corona

Cambio dei foretti diamantati



Attenzione!

La corona diamantata si può surriscaldare enormemente durante la fase di utilizzo o affilatura. Vi potreste scottare le mani o tagliare o graffiare con i segmenti.

Per questo, utilizzare sempre guanti protettivi durante la fase di cambio foretti.

L'attacco mandrino ha una filettatura destrorsa. Per agevolare l'avvitatura e svitatura utilizzate una chiave aperta SW32 sull'attacco mandrino. Non utilizzare mai un martello ciò potrebbe danneggiare sia la corona che l'elettrotensile

Del grasso resistente all'acqua sull'attacco mandrino o un anello in rame tra il mandrino e la corona diamantata semplificheranno la rimozione del foretto.

Dopo il carotaggio

Alla fine delle operazioni di carotaggio

- Estrarre la corona diamantata dal foro
- Spegnerne il carotatore tramite il pulsante e non staccando il cavo PCRD
- Chiudere l'approvvigionamento idrico

Rimozione del materiale quando è attaccata alla corona di carotaggio

- Separare la corona diamantata dalla macchina (se possibile)
- Posizionare la corona in posizione verticale
- Colpire dolcemente la canna utilizzando un manico in legno di un martello finché il materiale all'interno della corona scivola fuori. Non battere il foretto su un muro o con attrezzi come martelli o chiavi inglesi. Ciò potrebbe comportare un'ammaccatura del tubo e non si potrà più estrarre il materiale incastrato né riutilizzare la corona diamantata.

Rimozione del nucleo da fori ciechi

Rompere il nucleo con una coppiglia o leva, o a pezzi. Estrarre il nucleo con pinze appropriate o praticare un foro con un tassello nel nucleo, avvitare un golfare e tirare fuori il nucleo

Carotaggio su colonna di supporto

Anche se la colonna di supporto non fa parte della fornitura, alcune sue caratteristiche sono comunque qui descritte

Riferirsi sempre alle istruzioni allegate al supporto colonna.

Fissaggio vacuum

Nel fissaggio vacuum badate che ci sia depressione sufficiente (minimo - 0.8 bar). Accertatevi che le guarnizioni non siano usurate.

Attenzione! Non utilizzare il fissaggio sotto vuoto su pareti o soffitti!

Tenete conto che le viti di livellazione possono essere svitate solo limitatamente per non ridurre il vuoto. Assicurarsi che le viti di livellamento siano regolate in modo tale da non sporgere dalla parte inferiore del piedino del cavalletto, altrimenti il vuoto è compromesso e la colonna potrebbe staccarsi dal suo supporto.

Fissaggio con tasselli

Il tipo di fissaggio usato più di frequente è il fissaggio con tasselli. Se possibile utilizzare esclusivamente tasselli in metallo. Il diametro minimo del tassello non deve essere inferiore a 12 mm

- Per fissare correttamente l'unità di foratura, è necessario il set di fissaggio (Cod.Art. 35720000).
- Praticare un foro con un diametro di 16 mm, e profondo 50 mm. Assicurarsi che il foro sia privo di polvere.
- Inserire un tassello e aprirlo con un mandrino ad espansione.
- Avvitare l'asta filettata nel tassello.
- Mettere l'unità di perforazione con il foro profondo nella base sull'asta filettata.
- Posizionare la rondella e avvitare il dado a farfalla molto saldamente.
- Regolare l'unità di perforazione nella piattaforma utilizzando le quattro viti.

Protezione da sovraccarico

Per proteggere operatore, motore e corona di foratura la **PLD 182.1 NT** è dotata di una protezione meccanica, elettronica e termica contro il sovraccarico.

Meccanica: se la corona di foratura si inceppa improvvisamente, il mandrino portapunta viene staccato dal motore per mezzo di una frizione antiscivolo.

Elettronica: per avvertire l'operatore in caso di sovraccarico del carotatore, in presenza di una forza di avanzamento troppo forte sull'impugnatura è integrato un LED luminoso. Nella marcia a vuoto e con carico normale non c'è nessun segnale. Nel caso di sovraccarico il LED si accende subito in rosso. In questo caso la macchina deve essere sgravata. Nel caso di inosservanza prolungata del visore rosso, la macchina si spegne automaticamente attraverso il sistema elettronico. Dopo lo scarico, lo spegnimento e la riaccensione dell'interruttore dell'apparecchio si può continuare a lavorare normalmente.

Frizione di sicurezza

La frizione di sicurezza dovrebbe assorbire gli urti e lo stress eccessivo. È un aiuto e non una protezione assoluta. Quindi si deve lavorare e forare accuratamente. **Per mantenerla in buone condizioni, la frizione deve scivolare per un tempo molto breve (massimo 2 secondi) in ogni caso. Lo slittamento per periodi più lunghi distrugge la frizione di sicurezza. Dopo eccessiva usura la frizione deve essere rinnovata da un centro di assistenza autorizzato**

Cura e manutenzione



Prima di iniziare qualsiasi intervento di manutenzione estrarre assolutamente la spina di alimentazione della corrente!

Le riparazioni devono essere effettuate solo da personale qualificato, opportunamente istruito e esperto. Dopo ogni intervento di riparazione, l'attrezzo deve essere controllato da un elettrotecnico. L'utensile elettrico è realizzato in modo che siano necessari solo interventi di cura e manutenzione minimi. Occorre tuttavia osservare sempre i seguenti punti:

- al termine dei lavori di foratura pulire il carotatore. Poi lubrificare il filetto del mandrino portapunta. Le fessure di ventilazione devono essere sempre pulite e aperte. Fate attenzione che durante la pulitura non penetri acqua nel carotatore.
- Dopo le prime 150 ore di esercizio l'olio del cambio deve essere sostituito. Una sostituzione dell'olio del cambio provoca un notevole aumento della durata di vita del cambio.
- Dopo ca. 250 ore di esercizio le spazzole di carbone devono essere controllate da un elettricista ed eventualmente sostituite (impiegare solo spazzole di carbone originali).
- Ogni tre mesi far controllare da un elettricista interruttore, cavo e connettore.

Il nostro servizio assistenza risponde alle vostre domande circa manutenzione e riparazioni dei prodotti così come degli eventuali ricambi. Il nostro team è a vostra disposizione.

Tutela dell'ambiente



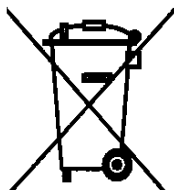
Recupero delle materie prime invece dello smaltimento dei rifiuti

Per evitare danni durante il trasporto, l'attrezzo deve essere spedito in un imballaggio resistente e stabile. Sia l'imballaggio che l'attrezzo e gli accessori sono realizzati in materiali riciclabili e devono essere smaltiti conseguentemente.

Le parti in plastica dell'attrezzo sono contrassegnate. In questo modo è possibile lo smaltimento ecocompatibile differenziato servendosi degli appositi cassonetti o sistemi.

Solo per i paesi UE

Non smaltire gli utensili elettrici tra i rifiuti domestici!



In conformità con la direttiva europea 2012/19/EU in materia di rifiuti da apparecchiature elettriche ed elettroniche e il recepimento nel diritto nazionale, gli utensili elettrici usati devono essere smaltiti separatamente e conferiti in modo da consentirne un recupero ecologicamente corretto.

Rumore / Vibrazioni

Il rumore emesso da un utensile elettrico viene misurato conformemente a EN 62841-2-1.

Usualmente i livelli di rumore A-soppesati del prodotto sono:

Livello di pressione del suono LpA 85 dB(A)

Livello di potenza del suono LwA 96 dB(A)

Incertezza K 3 dB



Indossare dispositivi di protezione dell'udito!

Valori totali di vibrazione ah e incertezza K determinati in ottemperanza a EN 62841-2-1:

Valore emissione vibrazioni ah 2,5 m/s²

Incertezza K 0,3 m/s²

Il livello delle vibrazioni indicato è rappresentativo per gli utilizzi principali previsti per l'utensile elettrico. L'uso dell'utensile elettrico per altre applicazioni e/o con altri tipi di utensili montati e/o in condizioni di

manutenzione insufficiente può risultare in livelli di vibrazioni diversi con un possibile e considerevole aumento delle sollecitazioni da vibrazione durante tutto il tempo di lavoro. Ai fini di una precisa valutazione delle sollecitazioni indotte dalle vibrazioni si consiglia di considerare anche i tempi durante i quali l'attrezzatura è spenta o è in funzione senza lavorare effettivamente. In questo modo le sollecitazioni da vibrazione riferite sull'intero tempo di lavoro possono risultare ridotte in misura considerevole.

È opportuno adottare ulteriori accorgimenti di sicurezza per la protezione dell'operatore dall'effetto delle vibrazioni, come ad esempio: manutenzione degli utensili elettrici e degli accessori da montare, mantenere calde le mani, organizzazione delle fasi di lavorazione.

Risoluzione dei problemi



In caso di calo di tensione, spegnere il motore e staccarlo dalla presa elettrica. Riparazioni delle parti elettriche vanno effettuate solo da personale autorizzato e specializzato

Risoluzione dei problemi

Errore	Possibili cause	Correzione errore
La macchina non funziona	Non c'è fornitura di energia elettrica Cavo o spina danneggiati Interruttore danneggiato L'interruttore PCRD è spento	Collegare un altro apparecchio elettronico e verificare se funziona Farli controllare da un elettricista ed eventualmente sostituirli Farli controllare da un elettricista ed eventualmente sostituirli Premere RESET per accenderlo
Il motore funziona ma la corona non gira	Marcia non inserita correttamente o disinserita Riduttore danneggiato	Muovere il selettore marce per attivare quella desiderata Far riparare l'utensile da un centro riparazioni autorizzato
Velocità di foratura troppo lenta	Corona danneggiata Un flusso d'acqua troppo forte impedisce che la corona si auto filetti Carota lucidata	Verificare la corona ed eventualmente sostituirla Regolare la quantità d'acqua Affilare la corona con un affilatore mentre si usa il getto
Il motore si spegne	L'attrezzo si ferma L'attrezzo di surriscalda, protezione sovraccarico del motore ha reagito	Condurre l'attrezzo in maniera dritta Scarica l'attrezzo e fallo ripartire schiacciando l'interruttore un paio di volte
Esce acqua dal riduttore	anelli di tenuta dell'albero danneggiato	Far riparare l'attrezzo da un centro riparazioni autorizzato

Garanzia

Conformemente alle nostre condizioni generali di fornitura, nelle pratiche commerciali con le aziende, è prevista una garanzia di 12 mesi per i vizi della cosa (a fronte di presentazione della fattura o della bolla di consegna). La garanzia non copre i danni riconducibili a naturale usura, sovraccarico o utilizzo non conforme. I danni derivanti da anomalie del materiale o da difetti di costruzione verranno eliminati senza alcun costo con la fornitura di pezzi di ricambio o attraverso interventi di riparazione. Eventuali reclami saranno accettati solo se l'apparecchio viene inviato al fornitore o ad un'officina Eibenstock senza essere smontato.

Dichiarazione di conformità UE

Si dichiara sotto nostra responsabilità che questo prodotto è conforme alle seguenti norme o documenti normativi:

EN 62841-1

EN 62841-2-1

EN 55014-1

EN 55014-2

EN 61000-3-2

EN 61000-3-3

EN 60 745

EN IEC 63000

In accordo con le disposizioni delle direttive 2011/65/EU, 2004/30/EG, 2006/42/EG

Technical file (2006/42/EC) presso:

Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock
Auersbergstraße 10
D – 08309 Eibenstock



Lothar Lässig
General Manager



Frank Markert
Head of Engineering

16.11.2021

Passibile di variazioni senza preavviso

Belangrijke richtlijnen

Belangrijke richtlijnen en veiligheidsvoorschriften staan met symbolen op de machine



Gebruiksaanwijzing lezen



Werk voorzichtig en geconcentreerd. Houd uw werkplek schoon en vermijd gevaarlijke situaties.



Neem voorzorgsmaatregelen om de gebruiker te beschermen.

Voor uw eigen veiligheid dient u de volgende veiligheidsvoorschriften te volgen:



Draag een veiligheidsbril



Draag een veiligheidshelm



Draag een geluidwerende helm



Draag werkhandschoenen



Draag veiligheidsschoenen

Waarschuwingen:



Opgelet: Gevaarlijk voltage



Opgelet: Heet oppervlak



Machine, boor-en boorinstallaties zijn hard - Gevaar voor beknelling



Gevaar op scheurwonden en snijwonden

Toepassing voor Bestemd Doeleinde

De diamondboor **PLD 182.1 NT** is alleen bedoeld voor professioneel gebruik en mag alleen door geïnstrueerd personeel worden gebruikt.

Met een passende boorkop kan het apparaat gebruikt worden voor nat boren van betone en steen en droog boren van bakstenen, kalkzandsteen pore concrete.

Voor nat boren met een diameter van meer dan 70 mm en boren in de 1st versnelling, moet een passende boorstand worden gebruikt.

Boren in de 1st versnelling zonder boorstand is verboden! Bij onachtzaam gebruik kan het contra-draaimoment letsel aan de gebruiker toebrengen!

Veiligheidsvoorschriften



Lees deze handleiding volledig en zorgvuldig. Houdt u aan de veiligheidsvoorschriften. Ook de algemene veiligheidsvoorschriften in de bijgesloten brochure dient u goed te lezen. Vraag om een demonstratie door de verkoper, voordat u de machine voor het eerst gebruikt. Bewaar alle waarschuwingen en voorschriften voor toekomstig gebruik.



Raak de kabel niet aan indien deze beschadigd is tijdens werkzaamheden en sluit onmiddellijk de stroomvoorziening af. Gebruik de machine nooit met een beschadigde kabel.



Voordat u gaat boren in plafonds of muren, verzeker u van de locatie van elektrische-, gas- of waterleidingen. Gebruik hiervoor een metaaldetectie apparaat indien nodig. Raadpleeg de leidinggevende technicus voor de exacte locatie van de leidingen voordat u gaat boren. Zorg bij het boren in plafonds dat het werkgebied eronder vrij is, in geval de boorkern valt.



Zorg dat de machine niet aan direct regenwater blootgesteld wordt.

- **Houd het gereedschap aan de geïsoleerde greepvlakken vast als u werkzaamheden uitvoert waarbij het inzetgereedschap verborgen stroomleidingen of de eigen stroomkabel kan raken.** Contact met een onder spanning staande leiding kan ook metalen delen van het gereedschap onder spanning zetten en tot een elektrische schok leiden.
- Gebruik de machine niet in een omgeving met explosie gevaar.
- Gebruik de machine niet op een ladder.
- Boor niet in materiaal dat asbest bevat.
- Draag de machine nooit aan de kabel. Controleer altijd voor gebruik de machine, kabel en stekker. Reparaties dienen verricht te worden door een geautoriseerde specialist. Zorg dat de machine uit staat als de stroomvoorziening aangesloten wordt.
- Tijdens gebruik moet de machine constant onder toezicht zijn.

- De machine dient uit te staan en afgesloten van de stroomvoorziening indien: er geen toezicht is, bij plaatsen of verwijderen van de boor, bij stroomstoring en bij plaatsen of verwijderen van accessoires.
- De stekker verwijders als het apparaat onverwacht stopt. Dit om onverwacht starten van het apparaat te voorkomen.
- Niet gebruiken indien delen van de behuizing, de knoppen, de kabel of de stekker beschadigd zijn.
- Leg de voedingskabel, verlengkabel en ook de afzuigslang uit de buurt van de machine.
- Elektrisch gereedschap moet regelmatig visueel geïnspecteerd worden door een specialist
- Tijdens gebruik van de boor mag nooit koelwater in de motor komen of in elektrische onderdelen.
- Als er water uit de afvoeropening bij de hals van het toestel komt, het apparaat uitschakelen en laten repareren door een erkend servercenter.
- Boren boven het hoofd mag alleen uitgevoerd worden indien gepaste veiligheidsmaatregelen zijn genomen (water opvang).
- **Leid bij het uitvoeren van boorwerkzaamheden waarbij water moet worden gebruikt, het water weg van het werkgebied van de gebruiker of gebruik een opvangvoorziening voor het water.** Dergelijke voorzorgsmaatregelen houden het werkgebied van de gebruiker droog en verminderen het risico van een elektrische schok.
- **Wanneer het bit beklemd zit, druk dan geen neerwaartse druk meer uit en schakel het gereedschap uit.** Onderzoek waarom het bit klem is komen te zitten, en tref maatregelen om het probleem te verhelpen.
- **Bij het opnieuw starten van een diamantboor die in het werkstuk zit, moet u vóór het starten controleren of het bit vrij draait.** Als het bit beklemd zit, kan het gereedschap eventueel niet starten of overbelast raken of kan de diamantboor uit het werkstuk loskomen.
- **Wacht tot het elektrische gereedschap tot stilstand is gekomen voordat u het neerlegt.** Het inzetgereedschap kan vasthaken en dit kan tot het verlies van de controle over het elektrische gereedschap leiden.
- Houd uw handen droog, schoon en vrij van olie en smeer.
- Raak de draaiende onderdelen niet aan.
- Personen onder de 16 jaar mogen deze machine niet bedienen.



- De gebruiker en mensen in zijn omgeving dienen passende veiligheidsbrillen, een veiligheidshelm, gehoorbescherming, veiligheidshandschoenen en veiligheidsschoenen te dragen tijdens gebruik van de machine.
- **Bij handbediening het apparaat altijd met beide handen vasthouden en er voor zorgen dat u niet kunt vallen. Let op de weerstand van het apparaat als de boor geblokkeerd raakt.**

- **Bij het vastzetten van de boorstandaard op het werkstuk met ankers en bevestigingshulpmiddelen, moet u ervoor zorgen dat de gebruikte verankering de machine tijdens gebruik in bedwang kan houden.** Als het werkstuk zwak of poreus is, kan het anker eruit getrokken worden en de boorstandaard kan zo loslaten van het werkstuk.
- **Bij het vastzetten van de boorstandaard op het werkstuk met een zuignap, moet u de zuignap aanbrengen op een glad, schoon, niet-poreus oppervlak. Bevestig deze niet op gelamineerde oppervlakken zoals tegels en composietcoating.** Als het werkstuk niet glad, vlak of goed vastgehecht is, kan de zuignap weggetrokken worden van het werkstuk.
- **Zorg voor voldoende vacuüm vóór en tijdens het boren.** Als het vacuüm onvoldoende is, kan de zuignap loslaten van het werkstuk.
- **Voer nooit boorwerkzaamheden uit, terwijl de machine alleen met de zuignap is vastgezet, behalve bij omlaag boren.** Als het vacuüm verloren gaat, laat de zuignap
- **Bij het boren door muren of plafonds, moet u zorgen voor de bescherming van personen en het werkgebied aan de andere kant.** Het bit kan door de opening uitsteken of de boorkern kan er aan de andere kant uitvallen.
- **Bevestig de boormachine veilig aan de boorstandaard, voordat u deze gebruikt.** Wegglijden van de boormachine in de boorstandaard kan ertoe leiden dat u de controle over de machine verliest.
- **Bevestig de boorstandaard op een stabiele, vlakke ondergrond.** Als de boorstandaard kan wegglijden of wankel staat, kan de boormachine niet gelijkmatig en veilig worden geleid.
- **Bewaar boorstandaards die niet gebruikt worden, buiten het bereik van kinderen. Laat de machine niet gebruiken door personen die er niet vertrouwd mee zijn of deze instructies niet hebben gelezen.** Gereedschappen zijn gevaarlijk wanneer deze door onervaren personen worden gebruikt.
- **Beveilig vóór alle werkzaamheden aan boorstandaard of boormachine, tijdens pauzes en wanneer deze niet gebruikt wordt, de boorstandaard tegen abusievelijk bewegen door de vastzetrem vast te draaien.**
- **Neem de veiligheids- en werkvoorschriften voor de gebruikte boorstandaard en het gebruikte toebehoren strikt in acht.**
- **Bij het werken met het apparaat altijd de grootst mogelijke voorzichtigheid in acht nemen.**
- **Bewaar het elektrische gereedschap als u het niet gebruikt op een veilige plaats.** Bewaar het op een droge en afsluitbare plaats. Daarmee voorkomt u dat het elektrische gereedschap tijdens het bewaren beschadigd of door onervaren personen bediend wordt

Kijk in de bijgesloten brochure voor meer veiligheidsvoorschriften!

Stroomvoorziening



De **PLD 182.1 NT** is veiligheidsklasse I. Om veiligheidsredenen mag de machine alleen gebruikt worden met een GFCI. Hiervoor is een aardlekschakelaar geïntegreerd in de kabel voor gebruik in een gearde stekker.

Opgelet!



- De PRCD mag nooit in water komen.
- De PRCD mag niet worden gebruikt om de motor aan of uit te zetten.
- **Vóór u aan het werk begint, moet u controleren of de PRCD werkt (zie hierna: Gebruik van de PRCD)**

Controleer eerst of het beschikbare voltage en de beschikbare frequentie overeenkomen met de gegevens op het typeplaatje. Een afwijking in voltage van +6 tot -10 % is toegestaan.

Gebruik alleen drieadelige verlengkabels met beschermende geleiding en voldoende aderdoorsnede (min. 2,5 mm²). Een aderdoorsnede die te klein is kan leiden tot overmatig spanningsverlies en tot oververhitting van de kabel en de motor.

Aanbevolen minimale doorsnedes en maximale kabellengtes

Netspanning	Dwarsdoorsnede in mm ²	
	1.5	2.5
110V	20 m	40 m
230V	50 m	80 m

De gereedschap is uitgerust met een opstart snelheidsbegrenzer om te voorkomen dat snelle automatische stroomonderbrekers onbedoeld worden geactiveerd.

Extra handgreep



Bij handmatig gebruik mag de boor alleen worden gebruikt in combinatie met de bijgevoegde losse handgreep. Deze wordt aangebracht op de spanhals en bevestigd door de greep aan te draaien.

In-/uitschakelen

Momentschakeling - boren uit de losse hand

Inschakelen: aan-uitschakelaar indrukken.

Uitschakelen: aan-uitschakelaar loslaten.

Permanente schakeling

Inschakelen: aan-uitschakelaar indrukken en in ingedrukte toestand vergrendelen met behulp van de vaststelknop.

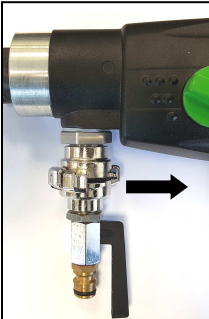
Uitschakelen: aan-uitschakelaar nogmaals indrukken en weer loslaten.



Opgelet!

Druk alleen op de vergrendelingsknop als u een stander gebruikt. In geval de machine stopt met werken, laat de vergrendelingsknop onmiddellijk los door op de aan/uitschakelaar te drukken, zodat de machine niet per ongeluk wordt herstart (gevaar voor letstel).

Wateraansluiting



Plaats de adapter met de kogelklep op de connector van het apparaat en draai in de richting van de pijl totdat deze stopt. Sluit het apparaat aan op de watertoevoer of drukvat met behulp van de drukklep.

Opgelet! De maximale waterdruk mag niet meer zijn dan 3 bar. Gebruik een onlastklep als de waterdruk hoger is.

De connector voor het apparaat moet van het type GARDENA slang connector zijn. Deze is verkrijgbaar bij uw plaatselijk dealer.

Gebruik uitsluitend schoon kraanwater.

Als er water uit de afvoeropening bij de hals van het toestel komt, het apparaat uitschakelen en laten repareren door een erkend servercenter.

Stofafzuiging



De stof die vrij komt tijdens het gebruik is gevaarlijk voor de gezondheid. Het wordt aanbevolen tijdens gebruik een deduster te gebruiken en een stofmarker te dragen. Plaats de adapter voor de deduster op de gereedschapshouder. Een geschikte droog/nat deduster is onze DSS 25 M, die als add-on beschikbaar is. Gebruik van een dedusting systeem is ook een vereiste voor optimale presaties van de boot (luchtgekoeld).

Schakelen

1
510 min⁻¹



2
1200 min⁻¹



3
2500 min⁻¹



De **PLD 182.1 NT** is voorzien van een mechanische 3-versnellingen transmissie in olie. Pas de rotatiesnelheid van de motor aan de boordiameter aan (kijk op de type plaatje voor details). Zet de versnellingschakelaar op een hogere of lagere versnelling tot de aanslag. Versnellingen mogen alleen veranderd worden tijdens stilstand van de motor. Bij haperingen bij het overschakelen kan het nodig zijn de boor lichtjes te draaien.

⚠️ Waarschuwing!

- **Alleen de snelheid veranderen als het apparaat is uitgeschakeld!**
- **Nooit overmatige druk uitoefenen.**
- **Gebruik hiervoor geen gereedschappen als moersleutels of hamers, alleen met de hand overschakelen!**

	Diameter mm	standen-drijfwerk
Handmatig boren	42 – 82	2
	12 – 42	3
Boren met stand	72 – 182	1
	42 – 82	2
	12 – 42	3

Handmatig boren

Open de kogelklep en schakel het apparaat aan.

Houd het apparaat vast met beide handen. Laat het apparaat licht overhebben. Als de boor in het materiaal zit (ongeveer 1/8 tot 1/4 van de omtrek), het apparaat op een hoek van 90 zetten en doorgaan met boren. Zorg ervoor dat de boor de juiste hoek aan houdt.

Boor verder overeenkomstig met de boordiameter en vermogen van het apparaat. Let op de LED in de hendel.

Als deze rood oplicht, de druk verminderen.

Als deze rood oplicht, de druk verminderen.

Als de boor vastloopt, niet proberen deze los te krijgen door het apparaat aan en uit te schakelen. Dit kan voortijdige slijtage aan de veiligheidskoppeling veroorzaken. Schakel het apparaat direct uit en maakt de boor los door deze naar links of rechts te draaien met een geschikte tang. Trek de boor voorzichtig uit het boorgat.

Gebruik van waterzuigerring is verplicht bij boren “boven uw hoofd.”

Diamantboorkronen

De diamantboren met 1 ¼" UNC binnendraad en boren met R ½" buitendraad kan worden vastgeschroefd op de werkende spindel.

Gebruik altijd boren die passen bij het materiaal dat geboord moet worden. U kunt schade aan het apparaat voorkomen doe boren te gebruiken die gebalanceerd zijn en niet vermormd. Let er op dat de diamontsegmenten voldoen reliëf aan de boorkopzijde van het apparaat hebben.

Verwisselen van de boor



Waarschuwing!

Deze machine is erg zwaar en kan heet worden tijdens gebruik of scherp. U kunt uw handen branden, snijden of scheuren of uw ledematen pletten tussen onderdelen.

Sluit de stroomvoorziening af voordat u aan de machine gaat werken. Plaats de boorinrichting in de hoogste positie. Draag altijd beschermende handschoenen als u onderdelen vervangt

De booras heeft een rechtse draad

Om de as vast te houden gebruikt u een steeksleutel SW 32 op de booras. Verwijder nooit de boor door erop te slaan (met een hamer) omdat dit beschadiging veroorzaakt aan de kernboor. Om verwijdering van de boor te vergemakkelijken, kunt u wat watervast vet op de booras en op de koperen ring tussen de booras en de boor smeren.

Na het boren

Nadat u klaar bent met boren:

- Verwijder de kernboor uit het boorgat.
- Schakel de motor uit. Gebruik hiervoor de motorschakelaar en niet de PRCD schakelaar.
- Sluit de watertoevoer.

Verwijdering van de boorkern indien dit vast zit in de kernboor.

- Verwijder de kernboor van de motor.
- Plaats de boor in een verticale positie.
- Sla zachtjes met het houten handvat van een hamer tegen de buis totdat de boorkern eruit glijdt. Sla de kernboor nooit met kracht tegen een muur of bewerk de kernboor nooit met gereedschappen als hamers en moersleutels. De buis kan daardoor vervormen zodat de boorkern niet meer verwijderd kan worden en de kernboor niet meer gebruikt kann worden.

Verwijdering van de boorkern uit een blind gat

Breek de kern af met een wig of hefboom. Verwijder de kern met een tang of door een gat in de kern te boren, hier een schroef in te plaatsen en zo de kern eruit te trekken.

Boren met stand

Omdat de boor-stand niet is meegeleverd, worden hier enkele belangrijk kenmerken beschreven.

Raadpleeg de gebruiksaanwijzing voor de boor-stand voor nadere bijzonderheden.

Vacuüm bevestiging:

Bij gebruik van **vacuüm** er voor zorgen dat dit voldoende is (minimum - 0.8 bar). Controleer dat de pakkingen niet versleten zijn.

Opgelet! Vacuümbevestiging not aan de muur of boven het hoofd gebruiken!

Zorg ervoor dat de stelschroeven zodanig gesteld worden dat ze niet uit de onderkant van de boorstand steken; dit om te voorkomen dat het vacuüm beïnvloed wordt en de stand los komt van de ondersteuning.

Deuvel bevestiging:

De meest gebruikte bevestigen in de **deuvel bevestiging**.

Gebruik indien mogelijk alleen metalen deuvels. De diameter van de deuvel mag niet kleiner zijn dan 12 mm.

- Om de boor correct te bevestigen, gebruikt u de bevestigingset (bestelnummer 35720000).
- Boor een gat met een diameter van 16 mm en een diepte van 50 mm. Zorg ervoor dat het gat stofvrij is.
- Plaats een deuvel in de opening en open het met een priem.
- Schroef de stang in de dreuvel.
- Breng de booreenheid met de diepe opening in de basis op het stalen stang.
- Plaats de ring en zet de vleugelmoer goed vast.
- Vestel de booreenheid in het platform door middel van de vier schroeven.

Overbelastingsbeveiliging

Om de gebruiker, de motor en de boor te beschermen, is de **PLD 182.1 NT** uitgevoerd met mechanische, elektronische en thermische overbelastingsbeveiliging.

Mechanisch: Bij een plotselinge blokkering van de boor wordt de terugslag van de machine door middel van een slipkoppeling beperkt tot een voor de bediener hanteerbaar reactiemoment.

Electronisch: Om de gebruiker te waarschuwen tegen het overbelasting van de boor, is een LED op de behuizing van de boor aangebracht. Deze brandt niet tijdens normaal gebruik met normale bestasting. De LED licht rood op bij overbelasting. Nu moet het apparaat opgeladen worden. Als de rode indicator langere tijd niet brandt, wordt de spanning van het

toestel uitgeschakeld. U kunt weer doorgaan met gebruik als u het apparaat uit- en weer inschakelt.

Slipkoppeling

De slipkoppeling is ontworpen om schokken en overmatige belastingen te absorberen. Het is bedoeld als een hulpmiddel en niet als een volledige beveiliging. Wees dus altijd voorzichtig tijdens het boren. **Om de bruikbaarheid van de machine te behouden mag de slipkoppeling maximaal 2 seconden in werking zijn. Slippen voor langere periodes kan de koppeling beschadigen. Na overmatige slijtage moet de koppeling vervangen worden door een erkende service dealer.**

Onderhoud



Sluit de stroomtoevoer af voordat u gaat werken aan de machine!

Reparaties mogen uitsluitend door gekwalificeerd, op basis van haar opleiding en ervaring geschikt personeel doorgevoerd worden.

Het apparaat dient na iedere reparatie door een vakkundige elektromonteur gecontroleerd te worden. Het elektrische gereedschap is zodanig ontworpen, dat een minimum aan onderhoud noodzakelijk is. Regelmatig dienen echter volgende werkzaamheden uitgevoerd c.q. dienen volgende componenten gecontroleerd te worden.

- Maak de kernboormachine schoon na het boren. Vet daarna de draad van de booras in. De ventilatiegaten moeten altijd open zijn en schoon. Let erop dat er tijdens de schoonmaak geen water in de machine komt.
- Na eerste 150 werkuren moet de transmissie olie vervangen worden. Dit zal de levensduur van de transmissie aanzienlijk verlengen.
- Na ongeveer 200 werkuren dienen de koolborstels geïnspecteerd te worden door een specialist en indien nodig vervangen. Gebruik alleen originele koolborstels
- Schakelaars, kabel en stekker moeten elk kwartaal gecontroleerd worden door een specialist.

Onze klantenservice beantwoordt uw vragen over reparatie en onderhoud van uw product en over vervangingsonderdelen.

Het EIBENSTOCK-team voor gebruikadviezen helpt u graag bij vragen over onze producten en toebehoren.

Milieubescherming

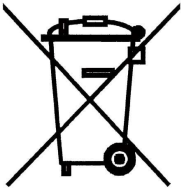


Recyclage in plaats van afvalverwijdering

Om beschadiging tijdens het transport te vermijden moet het apparaat in een stevige en stabiele verpakking geleverd worden.

Verpakking, apparaat en toebehoren zijn van recyclebaar materiaal vervaardigd en moeten dienovereenkomstig behandeld en verwerkt worden. De plastic elementen van het apparaat zijn speciaal gemerkt. Hierdoor kunnen ze op milieubewuste wijze gesorteerd en/of geëlimineerd worden door ze te deponeren bij de aanbevolen inzamelinstallaties.

Alleen voor EU-landen



Geef elektrisch gereedschap niet met het huisvuil mee!

Volgens de Europese richtlijn 2012/19/EU inzake oude elektrische en elektronische apparaten en de toepassing daarvan binnen de nationale wetgeving, dient gebruikt elektrisch gereedschap gescheiden te worden ingezameld en te worden afgevoerd naar een recycle bedrijf dat voldoet aan de geldende milieueisen.

Geluid en trilling

Meetwaarden voor geluid bepaald volgens EN 62841-2-1.

Het A-gewogen geluidsniveau van het gereedschap bedraagt kenmerkend:

Geluidsdrumniveau	L_{pA}	85 dB(A)
Geluidsvermogeniveau	L_{wA}	96 dB(A)
Onzekerheid	K	3 dB



Draag oorbescherming !

Totale trillingswaarden a_h en onzekerheid K bepaald volgens EN 62841-2-1:

Trillingsemisiewaarde	a_h	2,5 m/s ²
Onzekerheid	K	0,3 m/s ²

Het aangegeven trilniveau vertegenwoordigt de voornaamste toepassingen van het elektrische gereedschap. Als het elektrische gereedschap echter voor andere toepassingen met afwijkend inzetstuk of onvoldoende onderhoud gebruikt wordt, kan het trilniveau afwijken. Dit kan de belasting door trillingen tijdens de gehele arbeidsperiode aanzienlijk doen toenemen.

Voor een nauwkeurige taxatie van de belasting door trillingen dient er ook rekening gehouden te worden met de perioden, tijdens dewelke het apparaat uitgeschakeld is of weliswaar in werking is, maar niet effectief gebruikt wordt. Dit kan de belasting door trillingen tijdens de gehele arbeidsperiode aanzienlijk doen afnemen. Leg bijkomende veiligheidsmaatregelen ter bescherming van de bediener vóór de uitwerking

van trillingen vast, zoals bijvoorbeeld het onderhoud van elektrisch gereedschap en inzetstukken, het warm houden van de handen, de organisatie van arbeidsprocessen.

Defecten



Zet bij een defect de machine uit en sluit de stroomtoevoer af. Reparaties aan de elektrische delen van de machine mogen alleen uitgevoerd worden door een specialist.

Problemen oplossen

Probleem	Mogelijke oorzaak	Reparatie
De machine werkt niet	Stroomtoevoer onderbroken Stroomkabel of –stekker defect Schakelaar defect De PRCD-schakelaar is uit	Probeer een andere machine op dezelfde stroomtoevoer Laat de kabel en stekker controleren door een specialist en indien nodig vervangen Laat de schakelaar controleren door een specialist en indien nodig vervangen duk op RESET om in te schakelen
Motor loopt, boorkop draait niet	Versnelling niet goed or per ongeluk ingeschakeld Transmissie defect	Bedien de schakelaar om de gewenste snelheid in te stellen Laat de machine repareren door een erkende service dealer
Boorsnelheid verminderd	Kernboor defect Te hoge waterstroom voorkomt zelf-slijpen van de boor Boorkop schuurt	Controleer de kernboor op beschadigingen, vervang indien nodig Reguleer waterdoorvoer Slijp de kernboor op een wetsteen met stromend water
Motor schakelt uit	Motor stopt Machine oververhit -Overbelastingsbescher ming geactiveerd	Hou de machine in een rechte positie. Ontlast de machine en activeer deze door de schakelaar uit/aan te zetten.
Water lekt van transmissie-behuizing	Afdichtingsringen defect	Laat de machine repareren door een erkende service dealer

Garantie

Op Eibenstock-gereedschap staat garantie overeenkomstig de nationale, wettelijke bepalingen (de faktuur of leveringsbon geldt als garantiebewijs) Defecten, die aan natuurlijke slijtage, overbelasting of onvakkundige behandeling toe te schrijven zijn, zijn van de garantie uitgesloten. Defecten, die door materiaal- of fabricagefouten zijn ontstaan, worden gratis door levering van een nieuw onderdeel of reparatie verholpen. Klachten kunnen alleen ingewilligd worden, als het apparaat, zonder gedemonteerd te zijn geweest, naar de leverancier of naar een Eibenstock-werkplaats gezonden wordt.

EU - Verklaring van Conformiteit

Wij verklaren als alleen verantwoordelijke dat het onder „Technische gegevens” beschreven product voldoet aan de volgende normen en normatieve documenten:

EN 62841-1
EN 62841-2-1
EN 55014-1
EN 55014-2
EN 61000-3-2
EN 61000-3-3
EN IEC 63000

volgens de bepalingen van de richtlijnen 2011/65/EU, 2014/30/EU, 2006/42/EG

Technisch dossier (2006/42/EG) bij:

Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock
Auersbergstraße 10
D – 08309 Eibenstock



Lothar Lässig
General Manager



Frank Markert
Head of Engineering

16.11.2021

Wijzigingen voorbehouden.

Ihr Fachhändler
Your distributor
Votre marchand spécialisé
Il tuo rivenditore specializzato
Uw distributeur

Elektrowerkzeuge GmbH Eibenstock
Auersbergstraße 10
D – 08309 Eibenstock
www.eibenstock.com
+49 (0) 37752 / 5030